

Haushaltssatzung der Gemeinde Zingst für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 45 i.V.m. § 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss 18/03/21 der Gemeindevertretung vom 21.01.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt auf | |
| | einen Gesamtbetrag der Erträge von | 8.182.100 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 8.150.800 EUR |
| | ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von | 31.300 EUR |
| | | |
| 1. | im Finanzhaushalt auf | |
| a) | einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von | 7.666.100 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von | 7.553.000 EUR |
| | einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von | 113.100 EUR |
| b) | einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 2.123.300 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 2.573.700 EUR |
| | einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | - 450.400 EUR |

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR.
--	---------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 EUR
---	----------------------

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 385 v. H. |

§ 6 Amtsumlage/Kreisumlage

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst ist amtsfrei und kreisangehörig, deshalb ist dieser Paragraph nicht belegt.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **44,83** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 weitere Vorschriften

9.1 Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

9.1.1 Gemäß § 14 Abs. 1 werden folgende Aufwendungen hiermit von der **generellen** Deckungsfähigkeit in den Teilergebnishaushalten ausgenommen:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende

9.1.2 Gemäß § 14 Abs. 2 können Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Abs. 1 deckungsfähig sind, durch Haushaltsvermerk für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, soweit sie sachlich zusammenhängen. Dies gilt auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt. Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende

9.1.3 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts für *gegenseitig deckungsfähig* erklärt.

9.1.4. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts für *einseitig deckungsfähig* erklärt.

9.2. Haushaltsvermerke zur Zweckbindung

9.2.1. Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen des Gemeindehaushaltes – ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen – die Aufwendungsansätze des gleichen Teilhaushalts erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern. (Anwendung u.a. für die Konten der internen Leistungsverrechnung) Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.

9.3. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben

9.3.1. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 6.920.441,73 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich 1.866.665,57 EUR
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich 27.620.566,07 EUR

Zingst, 08.02.2021

Ort, Datum



Bürgermeister



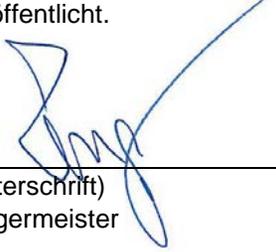
Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 05.02.2021 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Zingst, den 08.02.2021

Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite www.gemeinde-zingst.de veröffentlicht.



(Unterschrift)
Bürgermeister



Gemeinde Ostsee- heilbad Zingst



Haushaltssatzung 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltsplan

1. Haushaltssatzung
2. Ergebnisplan
3. Finanzplan
4. Teilhaushaltspläne
5. Stellenplan

II. Anlagen

1. Vorbericht
2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

² Gemäß Orientierungserlass vom 02.10.2020 VII. Hinweise zur Haushaltswirtschaft mit 3% Puffer ggü. Regelansatz von 10 % auf den Gesamtbetrag der lfd. Einzahlungen

1. Haushaltssatzung 2021

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

² Gemäß Orientierungserlass vom 02.10.2020 VII. Hinweise zur Haushaltswirtschaft mit 3% Puffer ggü. Regelansatz von 10 % auf den Gesamtbetrag der lfd. Einzahlungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Zingst für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 45 i.V.m. § 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.01.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt auf | |
| | einen Gesamtbetrag der Erträge von | 8.182.100 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 8.150.800 EUR |
| | ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von | 31.300 EUR |
| 2. | im Finanzhaushalt auf | |
| a) | einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von | 7.666.100 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von | 7.553.000 EUR |
| | einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von | 113.100 EUR |
| b) | einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 2.123.300 EUR |
| | einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 2.573.700 EUR |
| | einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | - 450.400 EUR |

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite² wird festgesetzt auf **1.000.000 EUR**

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| | b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 385 v. H. |

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

² Gemäß Orientierungserlass vom 02.10.2020 VII. Hinweise zur Haushaltswirtschaft mit 3% Puffer ggü. Regelansatz von 10 % auf den Gesamtbetrag der lfd. Einzahlungen

§ 6 Amtsumlage/Kreisumlage

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst ist amtsfrei und kreisangehörig, deshalb ist dieser Paragraph nicht belegt.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **44,83** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 weitere Vorschriften

9.1 Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

9.1.1 Gemäß § 14 Abs. 1 werden folgende Aufwendungen hiermit von der **generellen** Deckungsfähigkeit in den Teilergebnishaushalten ausgenommen:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende

9.1.2 Gemäß § 14 Abs. 2 können Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Abs. 1 deckungsfähig sind, durch Haushaltsvermerk für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, soweit sie sachlich zusammenhängen. Dies gilt auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt. Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende

9.1.3 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts für *gegenseitig deckungsfähig* erklärt.

9.1.4. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts für *einseitig deckungsfähig* erklärt.

9.2. Haushaltsvermerke zur Zweckbindung

9.2.1. Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen des Gemeindehaushaltes – ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen – die Aufwendungsansätze des gleichen Teilhaushalts erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern. (Anwendung u.a. für die Konten der internen Leistungsverrechnung) Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.

9.3. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben

9.3.1. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

² Gemäß Orientierungserlass vom 02.10.2020 VII. Hinweise zur Haushaltswirtschaft mit 3% Puffer ggü. Regelansatz von 10 % auf den Gesamtbetrag der lfd. Einzahlungen

Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 6.920.441,73 EUR |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 1.866.665,57 EUR |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 27.620.566,07 EUR |

Zingst, xx.xx.2021

Ort, Datum

Bürgermeister

Siegel

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

² Gemäß Orientierungserlass vom 02.10.2020 VII. Hinweise zur Haushaltswirtschaft mit 3% Puffer ggü. Regelansatz von 10 % auf den Gesamtbetrag der lfd. Einzahlungen

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des (Bezeichnung *der Rechtsaufsichtsbehörde*) zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind amwie folgt bekanntgegeben worden:

[konkrete Angabe]

(oder: Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen).

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr (*und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen*) (*werden/wird*) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom bis (*Wochentag, Datum*) von bis Uhr, im Rathaus, Zimmer öffentlich aus.

_____, den _____

(oder: Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite veröffentlicht.)

(Unterschrift)
Bürgermeister

3. Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 1	Ansatz 2020 2	Ansatz 2021 3	Ansatz 2022 4	Ansatz 2023 5	Ansatz 2024 6
1+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.484.014	3.954.900	4.150.400	4.037.800	4.100.800	4.171.000
2+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.037.911	1.487.400	1.635.100	1.639.700	1.684.200	1.750.700
3+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762.807	603.500	618.600	633.200	631.100	628.600
5+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	758.315	781.300	779.600	780.100	780.600	781.100
6+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.667	317.200	296.400	264.800	250.300	253.000
7+ Andere aktivierte Eigenleistungen	22.917	0	15.000	25.000	15.000	15.000
8+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	941.011	427.000	385.200	427.900	460.300	460.300
9+ Sonstige laufende Erträge	544.708	358.600	301.800	305.300	306.300	308.800
10 = Summe der Erträge (Summe Nummern 1 bis 9)	8.870.349	7.929.900	8.182.100	8.113.800	8.228.600	8.368.500
11 - Personalaufwendungen	2.989.661	2.520.800	2.588.900	2.604.700	2.701.000	2.763.700
12 - Versorgungsaufwendungen	28.159	22.900	29.000	29.900	30.800	31.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247.391	1.352.600	1.349.300	1.284.700	1.299.600	1.306.800
14 - Abschreibungen	892.554	931.500	963.900	951.100	969.300	949.400
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.874.309	2.118.100	2.237.600	2.415.100	2.281.100	2.267.300
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	110.441	99.200	84.000	80.200	74.100	65.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	749.997	857.100	898.100	712.100	718.700	721.300
19 = Summe der Aufwendungen (Summe Nummern 11 bis 18)	7.892.512	7.902.200	8.150.800	8.077.800	8.074.600	8.105.700
20 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo Nr. 10, 19)	977.838	27.700	31.300	36.000	154.000	262.800
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24 ./. 21 und 23) nachrichtlich:	977.838	27.700	31.300	36.000	154.000	262.800
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.883.604	6.861.442	6.889.142	6.920.442	6.956.442	7.110.442
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.861.442	6.889.142	6.920.442	6.956.442	7.110.442	7.373.242

4. Finanzhaushalt

Finanzhaushalt 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpfl. Erm.	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	1	2	3	4	5	6	7
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.569.126	3.954.900	4.250.400	0	4.137.800	4.100.800	4.171.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	847.070	1.276.700	1.396.400	0	1.396.400	1.453.800	1.528.300
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	689.148	514.600	537.900	0	547.900	547.900	547.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	759.219	781.300	779.600	0	780.100	780.600	781.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.712	317.200	296.400	0	264.800	250.300	253.000
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	160.461	190.000	131.600	0	135.300	139.100	139.100
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	332.238	298.600	273.800	0	277.300	278.300	280.800
9 = Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.630.974	7.333.300	7.666.100	0	7.539.600	7.550.800	7.701.200
10 - Personalauszahlungen	2.365.821	2.505.500	2.598.000	0	2.652.500	2.716.100	2.771.100
11 - Versorgungsauszahlungen	26.064	22.900	29.000	0	29.900	30.800	31.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.244.695	1.352.600	1.349.300	0	1.284.700	1.299.600	1.306.800
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.881.933	2.143.100	2.237.600	0	2.415.100	2.281.100	2.267.300
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	109.912	99.200	84.000	0	80.200	74.100	65.500
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	675.374	855.600	896.600	0	710.600	717.200	719.800
17 = Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	6.303.798	6.978.900	7.194.500	0	7.173.000	7.118.900	7.162.200
18 = Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummer 9 und 17)	1.327.176	354.400	471.600	0	366.600	431.900	539.000
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	195.712	601.600	1.689.600	0	273.800	158.400	156.500
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13.385	413.000	378.700	0	7.500	7.500	7.500
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	204.140	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	10.160	110.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	423.397	1.124.600	2.123.300	0	336.300	220.900	219.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.462.632	2.042.400	2.573.700	0	336.000	54.000	54.000
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
28 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.462.632	2.042.400	2.573.700	0	336.000	54.000	54.000
29 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.039.235	-917.800	-450.400	0	300	166.900	165.000
30 = Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	287.941	-563.400	21.200	0	366.900	598.800	704.000
31 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
32 - Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	334.408	344.200	358.500	0	361.600	365.300	353.000
33 - Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-334.408	-344.200	-358.500	0	-361.600	-365.300	-353.000

Finanzhaushalt 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 1	Ansatz 2020 2	Ansatz 2021 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2022 5	Ansatz 2023 6	Ansatz 2024 7
(Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)							
35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-39.725	0	0	0	0	0	0
36 = Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-86.192	-907.600	-337.300	0	5.300	233.500	351.000
37 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) nachrichtlich:	992.768	10.200	113.100	0	5.000	66.600	186.000
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres darunter:	3.158.032	3.111.566	2.203.966	0	1.866.666	1.871.666	1.938.266
39 = Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	3.111.566	2.203.966	1.866.666	0	1.871.666	1.938.266	2.124.266

Auf Grund technischer Probleme kann die Ausgleichsbuchung Buchungssatz

- per Sonstige Investitionseinzahlung – Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 6891) Zeile 23
- an Sonstige laufende Auszahlungen – Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 7698) Zeile 16

nicht im Finanzplan ausgewiesen werden. Allerdings finden die Beträge nachrichtlich unter den Zeilen 38/39 Berücksichtigung.

Im Muster 5b werden die entsprechenden Zeilen zzgl. des jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik) und des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik) ersichtlich.

5. Teilhaushalte

FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.150.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.150.400,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.635.100,00	400,00	17.400,00	1.294.500,00	187.000,00	135.800,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618.600,00	24.000,00	131.200,00	155.500,00	307.900,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.600,00	0,00	36.200,00	2.800,00	740.600,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.400,00	13.700,00	17.700,00	165.400,00	99.600,00	0,00
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	385.200,00	31.000,00	0,00	341.700,00	0,00	12.500,00
9 + Sonstige laufende Erträge	301.800,00	23.000,00	33.500,00	224.700,00	20.600,00	0,00
10 Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.182.100,00	92.100,00	236.000,00	2.184.600,00	1.370.700,00	4.298.700,00
11 - Personalaufwendungen	2.588.900,00	371.200,00	304.100,00	1.266.600,00	647.000,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	29.000,00	26.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.300,00	22.600,00	69.100,00	201.900,00	1.055.700,00	0,00
14 - Abschreibungen	963.900,00	21.000,00	89.300,00	118.100,00	735.500,00	0,00
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.237.600,00	21.000,00	1.200,00	558.400,00	14.800,00	1.642.200,00
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	84.000,00	0,00	0,00	76.500,00	0,00	7.500,00
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	898.100,00	209.000,00	74.100,00	83.200,00	531.800,00	0,00
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.150.800,00	670.900,00	537.800,00	2.307.600,00	2.984.800,00	1.649.700,00



FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)

Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
20 Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	31.300,00	578.800,00-	301.800,00-	123.000,00-	1.614.100,00-	2.649.000,00
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	712.200,00	96.300,00	0,00	0,00	615.900,00	0,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	712.200,00	110.900,00	50.700,00	487.200,00	63.400,00	0,00
23 Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zzgl. Nummer 21 ./ Nummer 22)	31.300,00	593.400,00-	352.500,00-	610.200,00-	1.061.600,00-	2.649.000,00

FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.250.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.250.400,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.396.400,00	0,00	0,00	1.260.600,00	0,00	135.800,00
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	537.900,00	24.000,00	130.800,00	155.500,00	227.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.600,00	0,00	36.200,00	2.800,00	740.600,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.400,00	13.700,00	17.700,00	165.400,00	99.600,00	0,00
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	131.600,00	0,00	0,00	119.100,00	0,00	12.500,00
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	273.800,00	15.000,00	33.500,00	224.700,00	600,00	0,00
9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.666.100,00	52.700,00	218.200,00	1.928.100,00	1.068.400,00	4.398.700,00
10 - Personalauszahlungen	2.598.000,00	358.600,00	304.100,00	1.288.300,00	647.000,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	29.000,00	26.100,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.300,00	22.600,00	69.100,00	201.900,00	1.055.700,00	0,00
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.237.600,00	21.000,00	1.200,00	558.400,00	14.800,00	1.642.200,00
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	84.000,00	0,00	0,00	76.500,00	0,00	7.500,00
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	896.600,00	209.000,00	74.100,00	83.200,00	530.300,00	0,00
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.194.500,00	637.300,00	448.500,00	2.211.200,00	2.247.800,00	1.649.700,00
18 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	471.600,00	584.600,00-	230.300,00-	283.100,00-	1.179.400,00-	2.749.000,00
18.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.200,00-	48.300,00-	471.400,00-	535.900,00	0,00



FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)

Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	471.600,00	600.800,00-	278.600,00-	754.500,00-	643.500,00-	2.749.000,00
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.689.600,00	0,00	500.000,00	139.300,00	755.500,00	294.800,00
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	378.700,00	0,00	7.500,00	0,00	371.200,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.123.300,00	0,00	507.500,00	139.300,00	1.181.700,00	294.800,00
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	2.573.700,00	113.000,00	900.000,00	184.500,00	1.376.200,00	0,00
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.573.700,00	113.000,00	900.000,00	184.500,00	1.376.200,00	0,00
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	450.400,00-	113.000,00-	392.500,00-	45.200,00-	194.500,00-	294.800,00
30 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	21.200,00	713.800,00-	671.100,00-	799.700,00-	838.000,00-	3.043.800,00

6. Stellenplan

Stellenplan 2021

1	2	3		4		5		6	7
lfd. Nr. 2021	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl im HHVJ 2020	Bewertung	tats. Besetzung am 30.06.d. HHVJ	Bewertung	Anzahl im HHJ 2021	Bewertung	Stellenplanvermerke	Bemerkungen Produktzuordnung
TH	10 Verwaltungsamt (VWA)								
1	hauptamtlicher Bürgermeister	1,00	A15	1,00	A14	1,00	A15		11100 = 30%, 11103 = 10% 11104 = 15%, 11600 = 10% 11900 = 10%, 57100 = 25%
2	Ltr. Verwaltungsamt	0,875	E11	0,875	E11	0,875	E11		11200 = 63 %, 12203 = 37 % 35 Stunden
3	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt	0,275	E11	0,275	E11	0,275	E11	KU, Funktionsvorbehalt - umzuwandeln bei Ausscheiden des Stelleninhabers 1,0 VzÄ in A11	11100 = 5%, 11104 = 5% 11900 = 5%, 12203 = 12,5% 11 Stunden
4	Ltr. Finanz- und Sozialverwaltungsamt	-	-	-	-	-	-		
5	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	0,24	E12	0,24	E12	0,20	E12	Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 46, ATZ Blockmodell ab 06/21, Freistellungsphase 09/2023-11/2025, Nachbesetzer ab 09/2023, Sperrvermerk für 0,1 VZÄ bis 08/2023	11100 = 5%, 11104 = 5% 11900 = 5%, 57100 = 5% 8 Stunden
6	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	-	-	-	-	-	-	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 5, 0,1 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV	
7	SB Lohn- Gehalt/ ZGM	0,71	E11	0,71	E11	0,50	E11	Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 48	11200 = 30%, 11400 = 20% 20 Stunden
8	SB Sekretariat/ Zentrale Dienste	0,825	E5	0,825	E5	0,825	E5		11100 = 15%, 11103 = 30% 11104 = 40%, 11200 = 7% 11400 = 8% 33 Stunden
9	SB Zentrale Dienste	0,50	E5	0,50	E4	0,625	E4	Mehrbedarf	11400 = 100% 25 Stunden
	Ergebnis TH 10 VWA	4,425		4,425		4,30			
TH	20 Bürger- und Ordnungsamt (BOA)								
10	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt	0,725	E11	0,725	E11	0,725	E11	KU, Funktionsvorbehalt - umzuwandeln bei Ausscheiden des Stelleninhabers 1,0 VzÄ in A11	12100 = 5%, 12200 = 37,5% 12300 = 25%, 55402 = 5% 29 Stunden
11	SB Allgemeine Ordnung/ Straßen	0,69	E8	-	-	-	-	KW, Beendigung AV zum 31.03.2020	12200 = 30%, 12300 = 20% 12600 = 8%, 55402 = 8% 57301 = 3% 27,6 Stunden
12	SB Einwohnermeldeamt	0,875	E8	0,875	E7	0,875	E7		12100 = 5%, 12201 = 95% 35 Stunden
13	MA Außendienst	0,75	E5	0,75	E5	0,75	E5		12300 = 100% 30 Stunden
14	MA Außendienst	0,75	E5	0,75	E5	0,75	E5		12300 = 100% 30 Stunden
15	SB Ordnungsamt/Straßen	0,90	E6	0,90	E6	0,90	E6	Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 52	12200 = 15%, 12300 = 63% 12600 = 10%, 57301 = 2% 36 Stunden
16	SB Ordnungsamt/ Wohngeld	0,625	E7	0,625	E7	0,625	E7	Neuorganisation der Aufgaben und Wiederbesetzer für die lfd. Nr. 11 ab 01.04.2020	12200 = 47,5%, 12300 = 15% 25 Stunden
	Ergebnis TH 20 BOA	5,315		4,625		4,625			
TH	30 Finanz- und Sozialverwaltungsamt (FSA)								
17	Ltr. Finanz- und Sozialverwaltungsamt	-	-	-	-	-	-		
18	SGL Finanz- und Sozialverwaltungsamt	-	-	-	-	0,875	E9b	Neuorganisation der Aufgaben, Eingruppierung, siehe auf lfd. Nr. 19	11600 = 100% 35 Stunden
19	SB Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	0,875	E5	0,875	E5	-	-	kw	11600 = 100% Stunden 35
20	SB Kassenverwaltung	0,875	E6	0,875	E6	0,875	E6		11600 = 100% 35 Stunden
21	SB Steuern	1,00	E6	1,00	E6	1,00	E6	ATZ Blockmodell, Freistellungsphase 10/2021-09/2024, Nachbesetzer ab 10/2021, Sperrvermerk für 0,5 VZÄ bis 09/2021	11600 = 100%

fd. Nr. 2021	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl im HHVJ 2020	Bewertung	tats. Besetzung am 30.06.d. HHVJ	Bewertung	Anzahl im HHJ 2021	Bewertung	Stellenplanvermerke	Bemerkungen Produktgründung
22	SB Steuern	-	-	-	-	0,50	E6	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 21, 0,5 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV	11600 = 100%
23	SB Ordnungsamt/ Wohngeld	0,375	E6	0,375	E7	0,375	E7		35100 = 37,5 % 15 Stunden
	Teilergebnis FSA	3,125		3,125		3,625			
TH	30 Kindertagesstätte Muschelsucher								
24	Ltr. Kindertagesstätte	1,00	S17	1,00	S17	1,00	S17		36502 = 100%
25	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
26	Erzieher (m/w/d)	0,875	S8a	0,875	S8a	0,875	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100% 30 Stunden
27	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a		36502 = 100%
28	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
29	Erzieher (m/w/d)	0,875	S8a	0,875	S8a	0,875	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100% 35 Stunden
30	Erzieher (m/w/d)	0,875	S8a	0,875	S8a	0,875	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100% 35 Stunden
31	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
32	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
33	Erzieher (m/w/d)	0,925	S8a	0,925	S8a	0,925	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100% 37 Stunden
34	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a		36502 = 100%
35	Erzieher (m/w/d)	0,75	S8a	0,75	S8a	0,75	S8a	flex	36502 = 100% 30 Stunden
36	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
37	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ	36502 = 100%
38	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	ATZ Blockmodell, Freistellungsphase 01/2020-12/2022, Nachbesetzer ab 01/2020, Sperrvermerk für 0,5 VZÄ bis 12/2019	36502 = 100%
39	Erzieher (m/w/d)	0,50	S8a	0,50	S8a	0,50	S8a	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 38, 0,5 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV	36502 = 100% 40 Stunden
40	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a		36502 = 100%
	Teilergebnis Kindertagesstätte	15,80		15,80		15,80			
	30 Schulküche								
41	Koch (m/w/d), Leitung der Küche	0,75	E6	0,75	E6	0,75	E6		57302 = 100% 30 Stunden
42	Koch (m/w/d)	0,80	E4	0,80	E4	0,80	E4		57302 = 100% 32 Stunden
43	Küchenhilfe (m/w/d)	0,625	E1	0,625	E1	0,625	E1		57302 = 100% 25 Stunden
44	Küchenhilfe (m/w/d)	0,625	E1	0,625	E1	0,625	E1		57302 = 100 % 25 Stunden
	Teilergebnis Schulküche	2,80		2,80		2,80			
	30 Regionale Schule - Grundschulteil								
45	SB Schule und Kita	1,00	E5	1,00	E5	1,00	E5		21102 = 2%, 21500 = 70% 36101 = 8%, 36502 = 20%
	Teilergebnis Regionale Schule	1,00		1,00		1,00			
	Ergebnis TH 30 FSA	22,725		22,725		23,225			

lfd. Nr. 2021	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl im HHVJ 2020	Bewertung	tats. Besetzung am 30.06.d. HHVJ	Anzahl im HHJ 2021	Bewertung	Stellenplanvermerke	Bemerkungen Produktzuordnung	
TH	40 Bau- und Liegenschaftsamt (BLA)								
46	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	0,76	E12	0,76	E12	0,80	E12	Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 5; Blockmodell, Freistellungsphase 09/2023-11/2025, Nachbesetzer ab 09/2023, Sperrvermerk für 0,4 VzÄ bis 08/2023	ATZ 11401 = 10%, 51100 = 15% 52101 = 40%, 54101 = 10% 54901 = 5% 32 Stunden
47	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	-	-	-	-	-	-	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 46, 0,4 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV	
48	SB Lohn-Gehalt/ZGM	0,29	E11	0,29	E11	0,50	E11	Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 7	11401 = 50% 20 Stunden
49	SB ZGM/ Liegenschaften	1,00	E9a	1,00	E9a	1,00	E9a		11401 = 13%, 51110 = 87%
50	SB Bauamt	1,00	E7	1,00	E7	1,00	E7		11401 = 6%, 52101 = 72% 54101 = 20%, 54901 = 2%
51	SB Allgemeine Ordnung/ Straßen	0,31	E8	-	-	-	-	KW, Beendigung AV zum 31.03.2020	54101 = 17%, 54501 = 5% 55200 = 9% 12,4 Stunden
52	SB Ordnungsamt/ Straßen	-	-	-	-	0,10	E6	Mehrbedarf, Umverteilung prozentuale Anteile, siehe auch lfd. Nr. 15	54101 = 8%, 54501 = 2% 4 Stunden
53	SB Bauleitplanung	1,00	E9b	1,00	E9b	1,00	E9b		51100 = 52%, 52101 = 8%
54	MA komm. Gebäude und Flächen	1,00	E8	1,00	E8	1,00	E8	Umverteilung prozentuale Anteile	11401 = 80%, 55200 = 20%
55	Hausmeister (m/w/d)	1,00	E5	1,00	E4	1,00	E4	Neubesetzung in 04/2020, Eingruppierung	11401 = 88%, 55200 = 12%
56	Hausmeister (m/w/d)	1,00	E5	1,00	E5	1,00	E5		11401 = 100%
57	Reinigungskraft (m/w/d)	0,53	E2	0,53	E1	0,53	E1		11401 = 100% 21 Stunden
58	Reinigungskraft (m/w/d)	0,65	E1	0,65	E1	0,65	E1		11401 = 100% 26 Stunden
59	Reinigungskraft (m/w/d)	0,90	E1	0,90	E1	0,90	E1		11401 = 100% 36 Stunden
60	Reinigungskraft (m/w/d)	0,50	E1	0,50	E1	0,50	E1		11401 = 100% 20 Stunden
61	Reinigungskraft (m/w/d)	0,70	E1	0,70	E1	0,70	E2		11401 = 100% 28 Stunden
62	Gemeindearbeiter (m/w/d)	1,00	E1	1,00	E1	1,00	E2	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ, Umverteilung prozentuale Anteile	11401 = 13%, 55200 = 87%
63	Gemeindearbeiter (m/w/d)	1,00	E1	1,00	E1	1,00	E2	flex, Grundarbeitszeit 0,75 VzÄ, Umverteilung prozentuale Anteile	11401 = 13%, 55200 = 87%
	Ergebnis TH 40 BLA	12,64		12,33		12,68			
	Gesamtergebnis TH 10+20+30+40	45,105		44,105		44,83			

Abkürzungsverzeichnis

TH	Teilhaushalt	lfd.Nr.	laufende Nummer	KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
VWA	Verwaltungsamt	HHVJ	Haushaltvorjahr	KW	künftig wegfallend
BOA	Bürger- und Ordnungsamt	HHJ	Haushaltjahr	KU	künftig umzuwandeln
FSA	Finanz- und Sozialverwaltungsamt	SB	Sachbearbeiter (m/w/d)	flex	flexible Stunden (Erhöhung/ Reduzierung z.B. aufgrund schwankender Kinderzahlen oder witterungsbedingt)
BLA	Bau- und Liegenschaftsamt	SGL	Sachgebietsleiter (m/w/d)	VzÄ	Vollbeschäftigtenäquivalent/ Vollzeitäquivalent
EMA	Einwohnermeldeamt	MA	Mitarbeiter (m/w/d)	TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
ZGM	Zentrales Gebäudemanagement	Ltr.	Leiter (m/w/d)	E	Entgeltgruppe
		ATZ	Altersteilzeit		

Veränderungsliste zum Stellenplan 2021

Ifd. Nr. im StPI	Teilhaushalt/ Organisationseinheit (Bezeichnung der Stelle)	Anzahl im Stellenplan Haushaltsjahr		Höher-, Herabstufung, Umwandlung		Stellenanteil	Bemerkung
		Erhöhung der VzÄ	Minderung der VzÄ	von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe		
10 Verwaltungsamt (VWA)							
5	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt		0,04				Umverteilung prozentuale Anteile, ATZ Blockmodell 06/2021- 11/2025
6	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt						Nachbesetzer, ATZ Blockmodell 09/2023-11/2025
7	SB Lohn- Gehalt/ ZGM		0,21				Umverteilung prozentuale Anteile
9	SB Zentrale Dienste	0,125					Mehrbedarf
20 Bürger- und Ordnungsamt (BOA)							
11	SB Allgemeine Ordnung/ Straßen		0,69				KW, Beendigung AV zum 31.03.2020
15	SB Ordnungsamt/ Straßen						Umverteilung prozentuale Anteile
30 Finanz- und Sozialverwaltungsamt (FSA)							
18	SGL Finanz- und Sozialverwaltungsamt	0,875					Neuorganisation der Aufgaben, Eingruppierung, siehe auf lfd. Nr. 18
19	SB Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung		0,875				kw, Neuorganisation, s.o.
22	SB Steuern		0,5				Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle, lfd. Nr. 20

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan 2021																				
THH	Organisations- einheit	Beamte (Besoldungsgruppen)			Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Insgesamt	
		A15	A14		E12	E11	E10	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	S17		S8a
10	VWA	1,00			0,20	1,65						0,825	0,63							4,30
20	BOA					0,725					1,500	0,90	1,50							4,625
30	FSA							0,875			0,375	3,125	1,00	0,80			1,25	1,00	14,80	23,225
40	BLA				0,80	0,50		1,00	1,00	1,00	1,00	0,10	1,00	1,00		2,70	2,58			12,68
	Summe im Haushaltsjahr	1,00			1,00	2,875		1,875	1,00	1,00	2,875	4,125	4,325	2,43		2,70	3,83	1,00	14,80	44,83
	Summe Vorjahr	1,00			1,00	2,875		1,00	1,00	2,875	2,875	3,525	5,325	1,30		0,53	6,00	1,00	14,80	45,105
	mehr							0,875				0,60		1,13		2,17				
	weniger								1,875			1,00				2,17				

A n l a g e n

zum

Haushaltsplan 2021

1. Vorbericht

V O R B E R I C H T

**zum Haushaltsplan der
Gemeinde Ostseeheilbad Zingst
für das Haushaltsjahr 2021**

Vorbericht zum Haushaltsplan 2021**Inhalt**

1.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde	29
2.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	31
2.1	Entwicklung der Jahresergebnisse.....	33
2.2	Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge	33
2.3	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach einzelnen Posten	34
3.	Entwicklung der Rahmenbedingungen	35
3.1	Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie Aufwendungen (ohne Erträge/Einzahlungen der sozialen Sicherung)	35
3.2	Zuwendungen an die Fraktionen.....	43
3.3	Übersicht der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	43
3.4	Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre.....	46
3.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	62
3.6	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres und zum Ende des Finanzplanungszeitraums	63
3.7	Investitionskredite und Liquiditätskredite	67
3.8	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum.....	67
3.9	Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum	70
3.10	Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten	70
3.11	Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen.....	71
3.12	Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen	72
3.13	Übersicht über die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen.....	74
4.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	76

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Vorbemerkungen

Die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst fasste am 16.10.2008 den Beschluss zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik mit Wirkung vom 01.01.2012. Dies entsprach dem Artikel I des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes vom 14.12.2007, wonach alle Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ab dem 01.01.2012 nach den Regeln der doppelten Buchführung das Haushalts- und Rechnungswesen zu führen haben.

Durch den Wechsel des Rechnungssystems und zahlreicher haushaltsrechtlicher Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) M-V ist der Haushalt ab 2012 nicht mit den Haushalten der Vorjahre vergleichbar. Die Zahlen der Vorjahre werden nur ausnahmsweise und wo ein Vergleich direkt möglich ist mit dargestellt.

Die Begriffe des Haushaltsplanes ändern sich ebenfalls. Der doppische Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Für die Vermögensrechnung kommt noch die Bilanz dazu, die aber kein Planbestandteil ist. Die Bilanz ist Bestandteil der Jahresrechnung.

Es werden jetzt im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen geplant und im Finanzhaushalt sind es Einzahlungen und Auszahlungen.

Ein weiterer neuer Planungsbegriff sind die Produkte, die die kamerale Gliederung ablösen, und die Teilhaushalte.

Die Buchhaltung und Finanzverwaltung werden aufwendiger, können aber auch fundiertere Informationen als Entscheidungsgrundlage liefern. Die wesentlichen Neuerungen des Systems sind eine stärkere Ergebnis- und Zielorientierung, intergenerativer Gerechtigkeit und die vollständige Erfassung aller vermögensrelevanten Vorgänge.

Eine neue Herausforderung für die Gemeindevertretung als Entscheidungsträger ist die Möglichkeit, der Verwaltung inhaltliche Ziele über die Haushaltsgestaltung vorzugeben. Der Grad der Zielerreichung ist über Kennzahlen auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung zu erkennen. Der Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung ist im Laufe des Jahres 2014 erfolgt und die Bebuchung wird per 01.01.2015 vorgenommen. Im Vordergrund standen und stehen zunächst die Aufstellung der Eröffnungsbilanz, der doppischen Haushaltspläne, der Abschluss der doppischen Jahresrechnungen & Gesamtjahresrechnungen und die dazugehörige Begleitung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Aus diesen Gründen wird die umfangreiche Auseinandersetzung mit Zielen und Kennzahlen weiterhin den nächsten Planjahren vorbehalten sein müssen.

Die Forderung nach einem ausgeglichenen Haushalt bleibt bestehen. Die Definition, wann ein Haushalt als ausgeglichen anzusehen ist, hat sich erheblich verändert.

Nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist,
2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Im Haushaltsplan des Jahres 2021 ist im Ergebnishaushalt ein Überschuss von + 31.300 € geplant. Fehlbeträge aus Vorjahren sind dabei nicht zu berücksichtigen, da es in 2020, wie in bislang allen doppischen Jahren seit 2012, voraussichtlich auch einen Überschuss gab.

Die Sonderhilfe des Landes an die Kommunen in den Jahren 2014 bis 2016 wurde im Ergebnishaushalt am Produkt 61100 als Zuweisung für laufende Zwecke Kontenart 414 veranschlagt. Gemäß der Vereinbarung des Landes mit den kommunalen Landesverbänden über die finanziellen Hilfen des Landes für die Kommunen in MV vom 25.06.2013 nach der Einwohnerzahl per 31.12.2012 sind die Sonderhilfen u.a. für nachhaltige Investitionen und Modernisierungen vorrangig im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge zu verwenden. Aus diesem Grund wurden die Mittel für das Schwerpunktfeld der Straßen- und Gebäudeunterhaltung verwendet. Die nach § 23 FAG als Kapitalzuschüsse gezahlten Zuweisungen für Infrastruktur werden gemäß der Vorgabe für Investitionen sowie Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Straßen, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau verwendet; jüngst zur Deckung der Eigenanteile für die LED-Umrüstung.

Im Finanzhaushalt beträgt der jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummer 9 und 17) + 471.600 €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus Investitionstätigkeit (-450.400 €) weist der Finanzhaushalt 2021 in der Planung einen Finanzmittelüberschuss von 21.200 € aus.

Saldiert man dies mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (-358.500 €) weist die Finanzplanung eine Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite von - 337.300 € aus.

Gliederung des Haushaltes

Gemäß § 4 Abs. 1 – 4 der GemHVO-Doppik M-V ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert auf der Grundlage des vom Innenministerium als Verwaltungsvorschrift bekannt gegebenen Produktrahmenplanes funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern. Mehrere Hauptproduktbereiche, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte können zu einem Teilhaushalt zusammengefasst werden. Hauptproduktbereiche, Produktbereiche oder Produktgruppen können auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden.

Die Aufteilung des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes sieht folgende Hauptproduktbereiche vor:

- 1 – Zentrale Verwaltung
- 2 – Schule und Kultur
- 3 – Soziales und Jugend
- 4 – Gesundheit und Sport
- 5 – Gestaltung Umwelt
- 6 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Diese Hauptproduktbereiche untergliedern sich in derzeit 32 Produktbereiche, 106 Produktgruppen und 375 Produkte.

Der vorliegende Haushaltsplan ist nach der Verwaltungsorganisation gegliedert. Ein Teilhaushalt entspricht einem Amt der Gemeindeverwaltung. Es sind 5 Teilhaushalte gebildet worden. In insgesamt 53 Produkten ist der Haushalt 2019 geplant worden. Ein neues Produkt ist nicht eingefügt worden. Der kommunale Wohnungsbau wird komplett als Regiebetrieb über das Produkt 52200 abgewickelt. Er stellt keinen Betrieb gewerblicher Art da.

Dem Teilhaushalt 60 – Steuern und Zuweisungen – ist auf der Grundlage des § 4 Abs. 4 der GemHVO-Doppik M-V nur die Produktgruppe 611 zugeordnet. Die weitere Produktgruppe 612 und der Produktbereich 62 sind dem Teilhaushalt 30 zugeordnet worden.

Die Teilhaushalte bilden sozusagen eine Budgeteinheit. Damit ist der jeweilige Amtsleiter / die Amtsleiterin verantwortlich für die Einhaltung des Planes und der Deckungsringe seines Teilhaushaltes (siehe Haushaltsvermerke). Seine Verantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsansätze steigt.

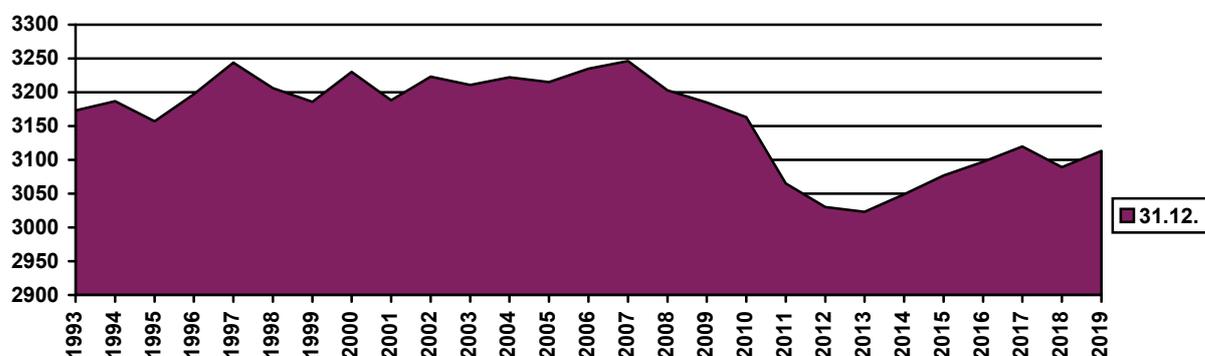
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Entwicklung der Zahl der Einwohner

Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat sich nach der amtlichen Fortschreibung des statistischen Landesamtes wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Stichtag	Einwohnerzahl
31.12.1993	3.173	31.12.2002	3.223
31.12.1994	3.187	31.12.2003	3.211
31.12.1995	3.157	31.12.2004	3.222
31.12.1996	3.197	31.12.2005	3.215
31.12.1997	3.244	31.12.2006	3.235
31.12.1998	3.206	31.12.2007	3.246
31.12.1999	3.186	31.12.2008	3.203
31.12.2000	3.230	31.12.2009	3.185
31.12.2001	3.188	31.12.2010	3.163
31.12.2011	3.065	31.12.2012	3.030*
31.12.2013	3.023*	31.12.2014	3.049*
31.12.2015	3.077*	31.12.2016	3.097*
31.12.2017	3.120*	31.12.2018	3.089*
31.12.2019	3.113*		

* fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Basis Zensus-Festsetzung



Entwicklung der Einwohnerzahlen

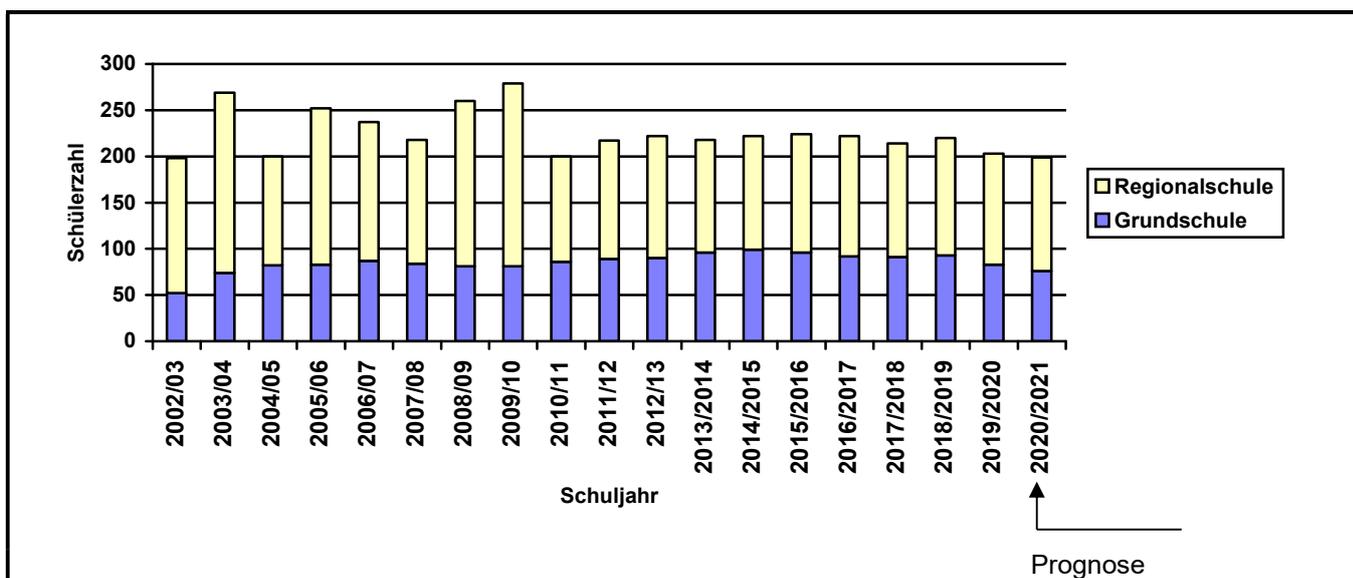
Größe des Gemeindegebietes

Das Gemeindegebiet umfasst laut Katasterdaten insgesamt 5.037 ha Land- und Wasserfläche. Es sind ca. 3 ha Wasserflächen inkommunalisiert worden. Das betrifft eine Ostseefläche um die Seebrücke und Boddenflächen an den Häfen. Auf die Inseln Kirr und Oie entfallen davon als Naturschutzgebiet 452 ha. Dem Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ werden 1.692 ha zugeordnet. Für Kreis- und Landesstraßen werden ca. 20 ha in Anspruch genommen. Auf gemeindliche Straßen und Wege entfallen ca. 55 ha.

**Anzahl der Kinder in Tageseinrichtung und Schule:
Kindertagesstätte**

Jahr	Betreute Kinder Insgesamt	davon Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
2000	127	16	57	54
2001	124	16	64	44
2002	115	15	64	36
2003	121	22	67	32
2004	139	20	67	52
2005	156	21	77	58
2006	141	19	68	54
2007	138	24	61	53
2008	151	27	64	60
2009	142	25	60	57
2010	169	21	69	58
2011	157	28	63	66
2012	164	30	55	79
2013	160	29	54	77
2014	162	28	62	72
2015	159	28	66	65
2016	157	28	71	58
2017	159	30	70	59
2018	160	30	67	63
2019	163	37	68	58
2020	160	35	70	55
Prognose 2021	162	37	70	55

Regionalschule mit Grundschule



2.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2Abs. 1 Nr. 31 GemHVO-Doppik)	Jahr	Betrag in TEUR
1	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge:	-----	+4.308,1
2	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2018	+1.575,5
3	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2019	+977,8
4	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2020	+27,7
5	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2021	+31,3
6	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	+36,0
7	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	+154,0
8	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	+262,8
9	Summe		+7.373,2

Anmerkung:

Zu den laufenden Nummern 1 bis 3: ab dem 01.01.2012 erfolgt die Umstellung auf die Kommunale Doppik Mecklenburg- Vorpommern; es liegen daher für die Jahre 2009 bis 2011 keine doppelten Ergebnisse vor.

2.2 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge

Lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge:	-----			+2.911,4
2	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2018	+1.660,6	322,8	+1.337,8
3	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2019	+1.327,1	334,4	+992,7
4	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2020	+354,4	344,2	+10,2
5	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2021	+471,6	358,5	+113,1
6	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	+366,6	361,6	+5,0
7	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	+431,9	365,3	+66,6
8	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	+539,0	353,0	+186,0
9	Summe	-----			+5.622,8

2.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach einzelnen Posten

Eigenkapital	Bestand per 31.12.2012	Bestand per 31.12.2013	Bestand per 31.12.2014	Bestand per 31.12.2015	Bestand per 31.12.2016	Bestand per 31.12.2017	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2019	Bestand per 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2023
Kapitalrücklage													
Allgemeine Kapitalrücklage	18.209.127,45	18.469.745,45	18.336.050,19	18.323.781,89	18.356.899,26	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77
Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen nach § 12 FAG	21.511,53	50.145,56	66.622,53	77.100,82	104.964,29	126.478,82	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77
Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen nach § 16 FAG	198.646,19	396.122,20	591.898,44	786.393,92	981.580,33	1.177.110,86	1.371.325,21	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01
Zweckgebundene Kapitalrücklage für Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	150.939,47	319.763,64	488.587,81	594.499,15	700.410,49
Sonstige zweckgebundene Kapitalrücklagen Übergangszuweisung an zentrale Orte	0	0	0	0	0	0	0	0	188.755,67	314.799,15	419.835,38	472.353,50	523.031,47
Zweckgebundene Ergebnisrücklage													
Rücklage für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	150.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnisvortrag		35.053,95	770.598,50	896.979,61	1.395.867,31	2.824.972,99	4.308.047,65	5.883.604,06	6.861.441,73	6.889.141,73	6.920.441,73	6.956.441,73	7.110.441,73
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	35.053,95	885.544,55	196.360,47	498.887,70	1.429.105,68	1.483.074,66	1.575.556,41	977.837,67	27.700,00	31.300,00	36.000,00	154.000,00	262.800,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbestand (kumuliert)	18.464.339,12	19.836.611,71	20.111.530,13	20.583.143,94	22.268.416,87	23.969.560,10	25.753.453,81	26.927.003,28	27.294.398,42	27.620.566,07	27.930.426,47	28.242.855,93	28.662.245,24

Die Jahresergebnisse 2012 bis 2019 sind bereits durch die Gemeindevertretung festgestellt, der Rechtsaufsicht angezeigt und öffentlich bekanntgemacht worden. Des Weiteren wurde der Bürgermeister jeweils in diesen Haushaltsjahren entlastet.

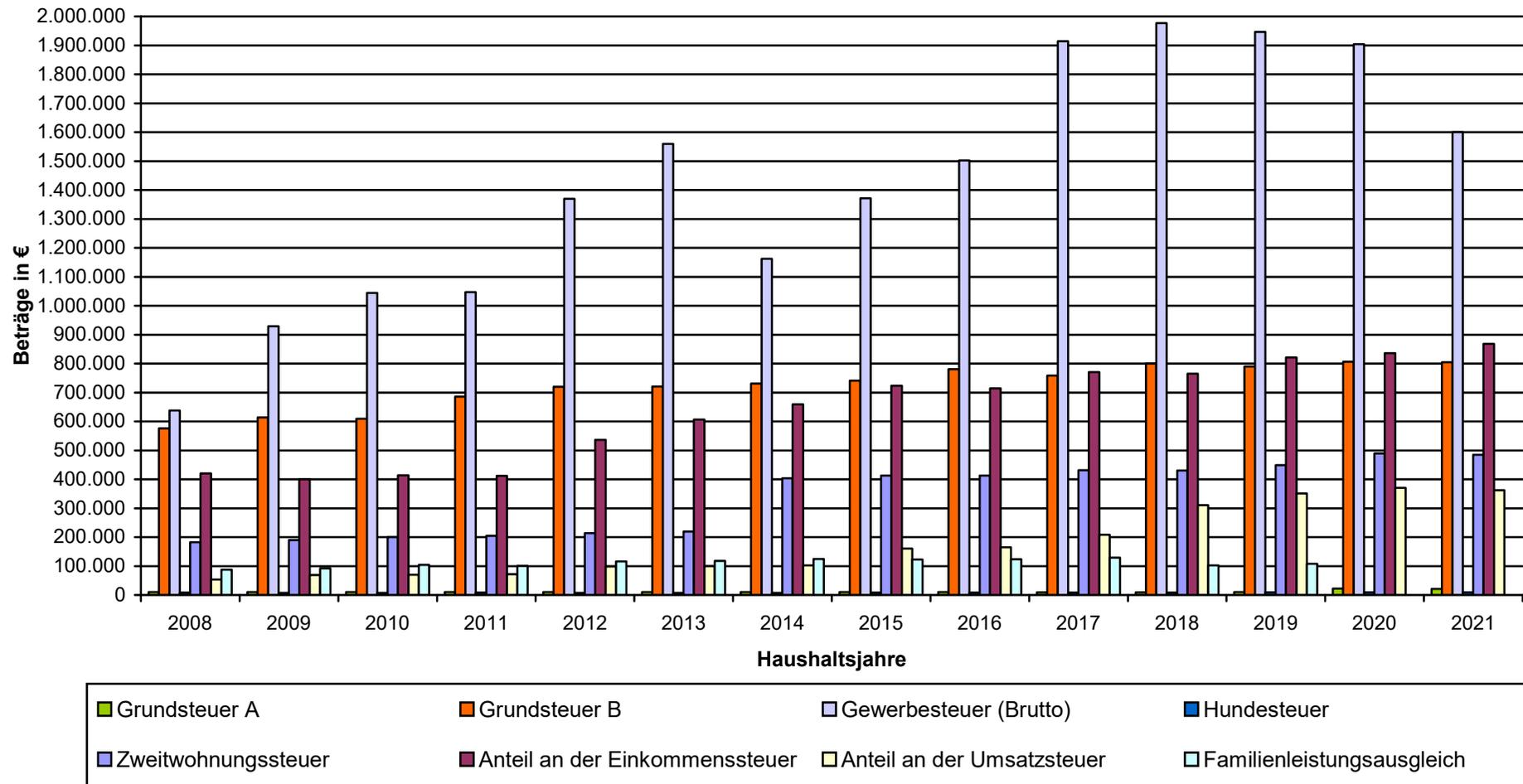
3. Entwicklung der Rahmenbedingungen

3.1 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie Aufwendungen

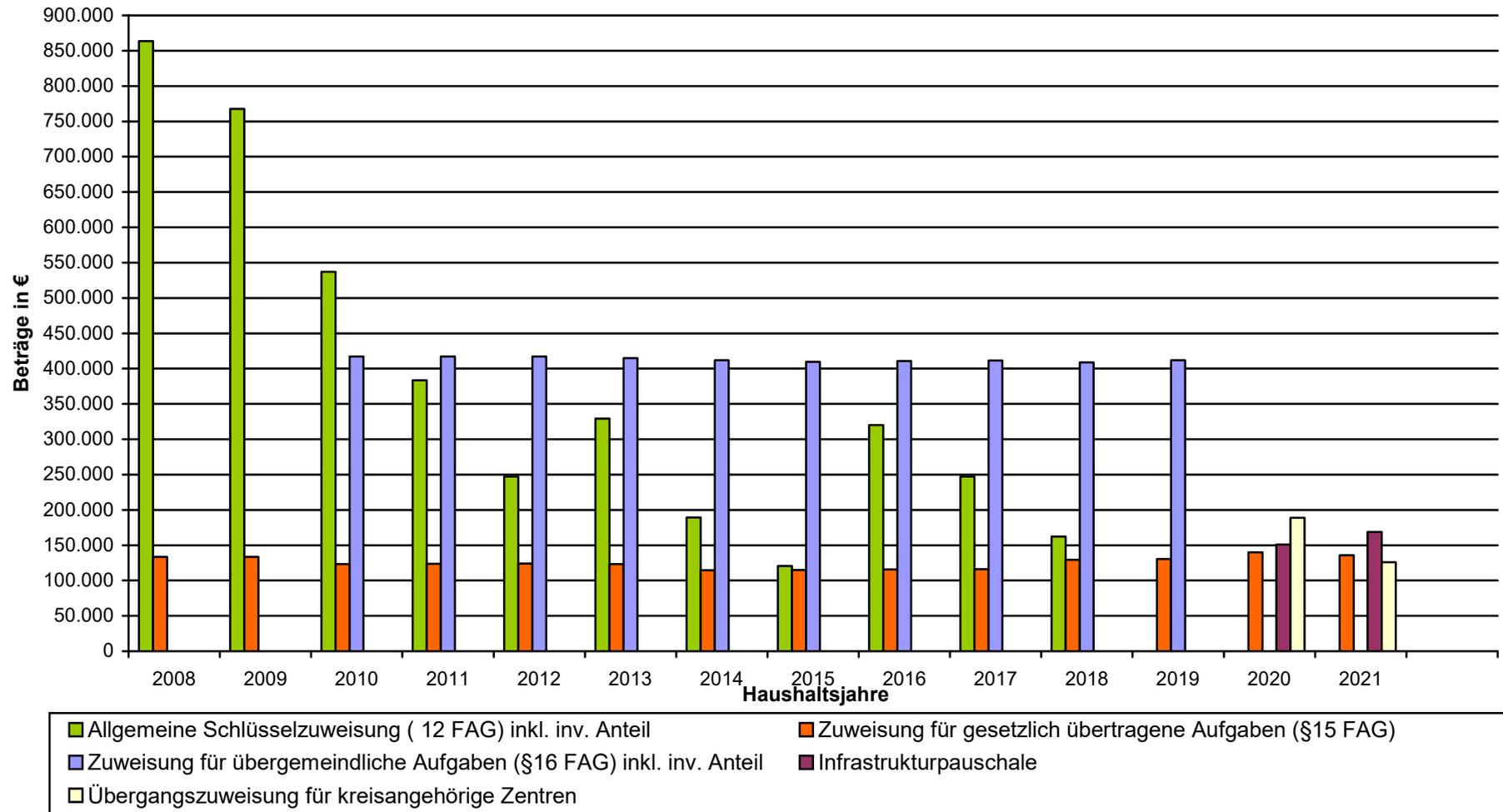
(ohne Erträge/Einzahlungen der sozialen Sicherung)

Einnahmen und Ausgaben (ab 2012 Erträge/Aufwendungen)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	10.104	10.098	9.727	10.000	9.848	9.847	9.799	9.917	10.513	9.530	9.660	9.783	21.757	21.000
Grundsteuer B	576.389	613.475	608.769	685.700	720.067	720.763	730.576	740.895	780.747	758.955	799.992	789.576	805.836	805.000
Gewerbesteuer (Brutto)	637.765	928.792	1.044.107	1.047.000	1.369.766	1.559.792	1.162.662	1.371.797	1.502.426	1.914.020	1.976.743	1.946.766	2.081.645	1.600.000
Hundesteuer	8.032	7.747	7.404	8.000	7.421	7.435	7.526	8.186	8.394	8.746	8.031	9.104	9.292	9.000
Zweitwohnungssteuer	182.738	189.843	199.756	205.000	214.008	219.815	403.836	412.589	413.279	431.093	430.060	449.004	490.482	485.000
Anteil an der Einkommenssteuer inkl. Ant. am Aufkom. n. Zinsabschlagsges.	420.066	400.012	413.518	411.700	536.864	606.386	658.671	723.132	714.517	770.337	765.108	820.952	818.409	867.900
Anteil an der Umsatzsteuer	53.792	68.922	70.039	71.600	98.483	99.263	102.267	160.036	164.919	208.023	310.541	351.559	384.650	362.500
Allgemeine Schlüsselzuweisung (12 FAG) inkl. inv. Anteil	863.606	767.497	537.120	383.500	247.259	329.127	189.390	120.440	320.270	247.293	162.333	0	0	0
Ausgleichszuweisung / Zuweisung für die Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben (§15 FAG)	133.551	133.560	123.074	123.600	124.059	123.273	114.576	114.820	115.719	116.229	129.182	130.415	139.924	135.800
Zuweisung übergemeindl. Aufgaben (§ 16 FAG) inkl. inv. Anteil	0	0	417.309	417.300	417.183	415.020	411.878	409.511	410.788	411.424	408.991	411.759	0	0
Infrastrukturpauschale													150.939	168.800
Übergangszuweisung kreisang. Zentren													188.756	126.000
Familienleistungsausgleich	87.421	92.619	104.269	100.800	115.926	117.869	124.682	122.283	123.189	129.486	102.043	107.793	0	0
Allgemeine Deckungsmittel gesamt	2.973.464	3.212.564	3.535.091	3.464.200	3.860.884	4.208.590	3.915.864	4.193.606	4.564.760	5.005.136	5.102.683	5.026.713	5.091.690	4.581.000
Kreisumlage	759.861	896.736	921.963	940.700	1.073.527	1.077.353	1.257.952	1.315.951	1.177.435	1.381.283	1.410.807	1.444.277	1.423.019	1.487.600
Gewerbesteuerumlage	46.284	88.445	88.115	104.700	155.973	118.227	122.841	115.648	120.800	165.184	195.401	205.279	150.807	154.600
Umlagen insgesamt	806.145	985.182	1.010.077	1.045.400	1.229.499	1.195.580	1.380.793	1.431.599	1.298.234	1.546.467	1.606.207	1.649.556	1.573.826	1.642.200
Überschuß allg. Deckungsmittel ./.	2.167.319	2.227.383	2.525.013	2.418.800	2.631.384	3.013.010	2.535.071	2.762.008	3.266.525	3.458.670	3.496.476	3.377.156	3.517.864	2.938.800
Umlagen gesamt														

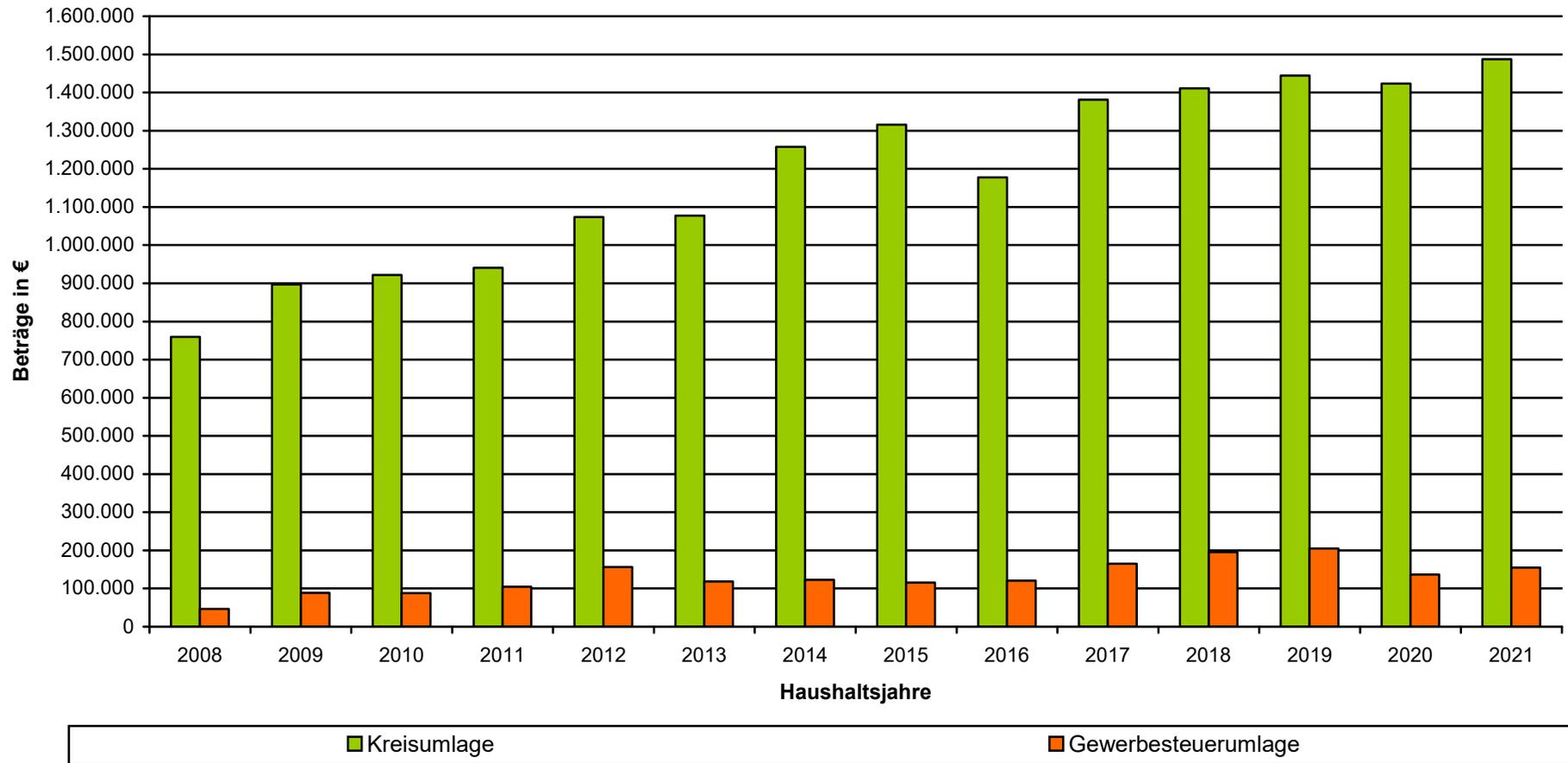
Steuerertragsentwicklung



Entwicklung der allgemeinen Zuweisungen

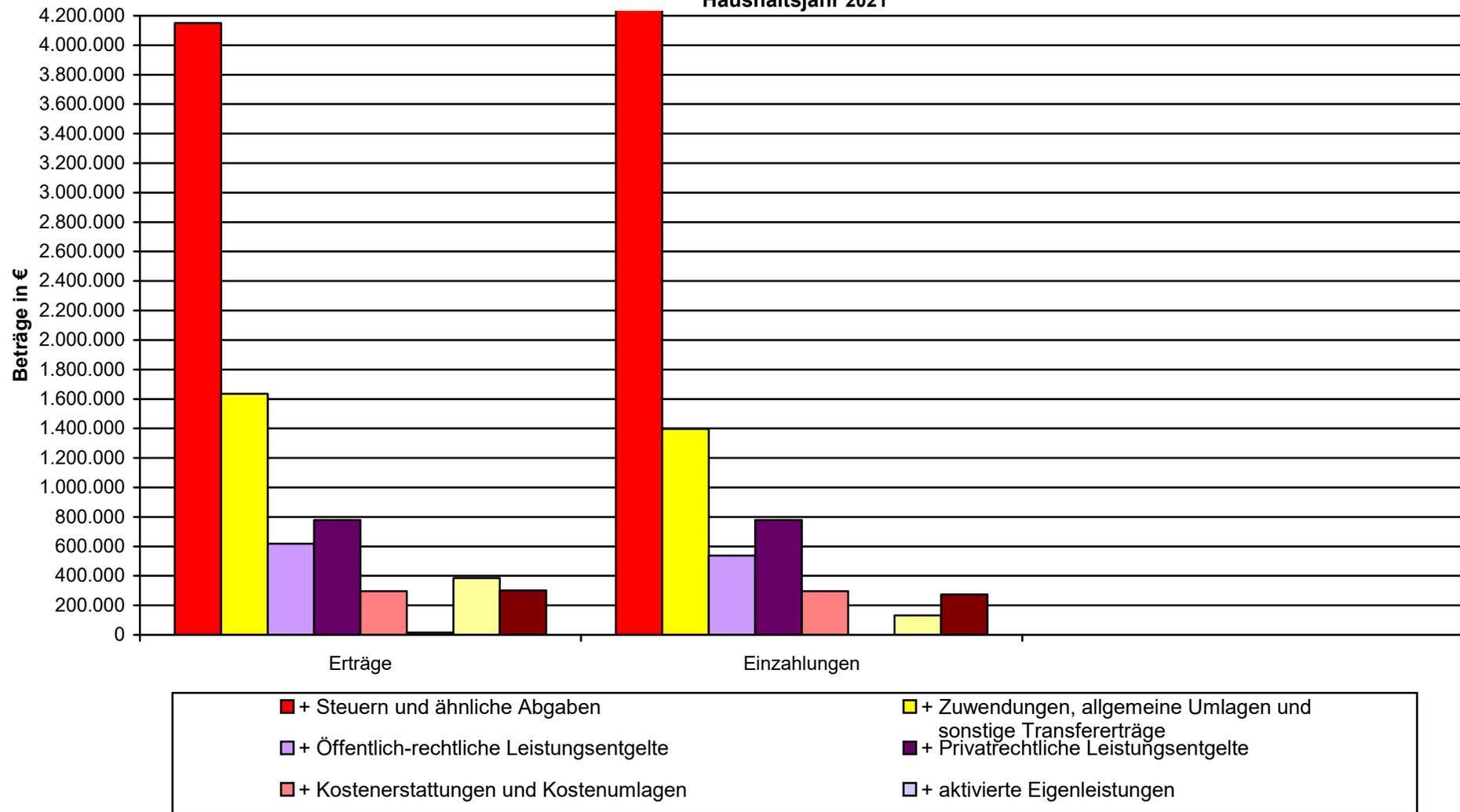


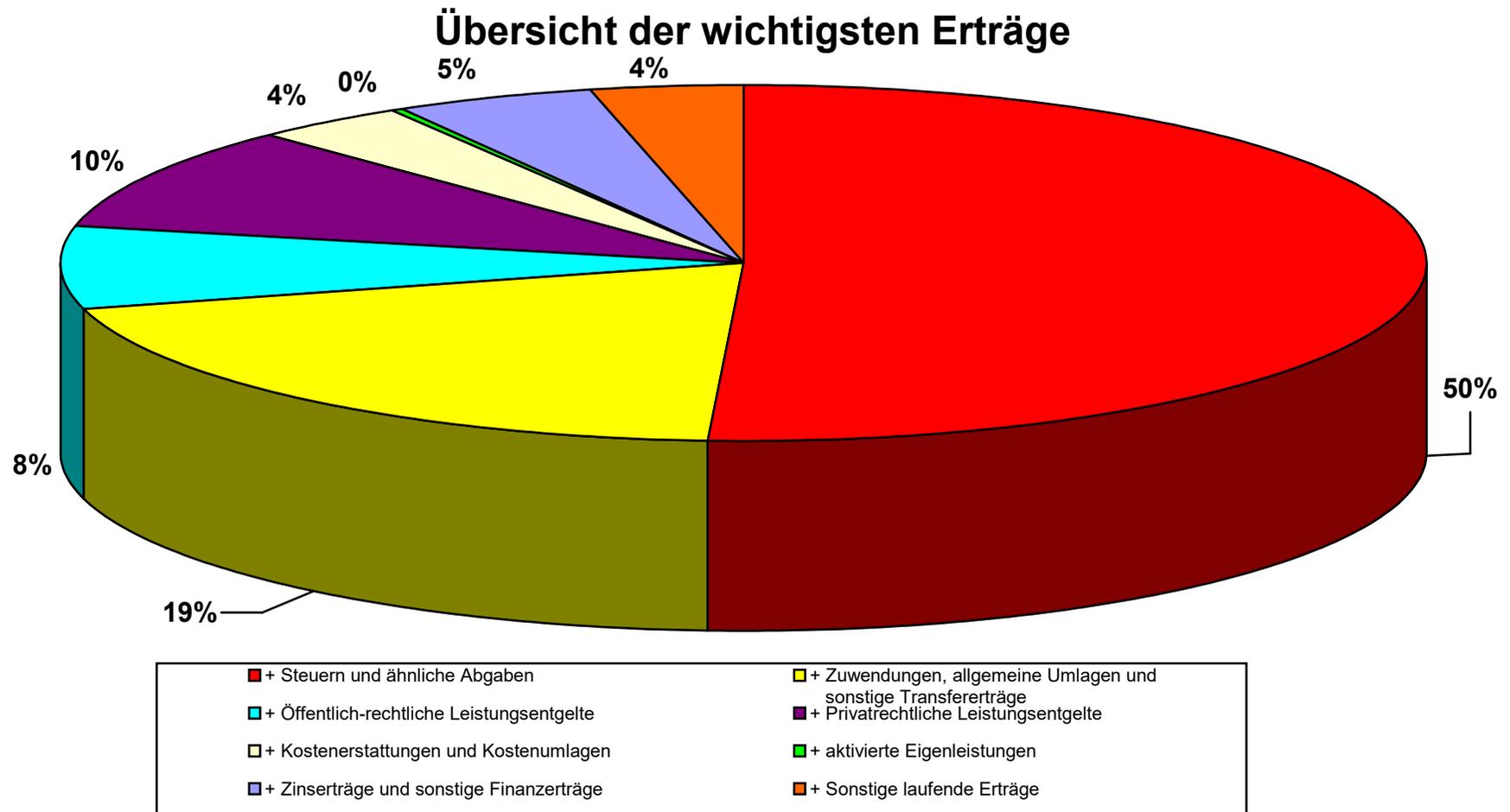
Entwicklung der Umlagen



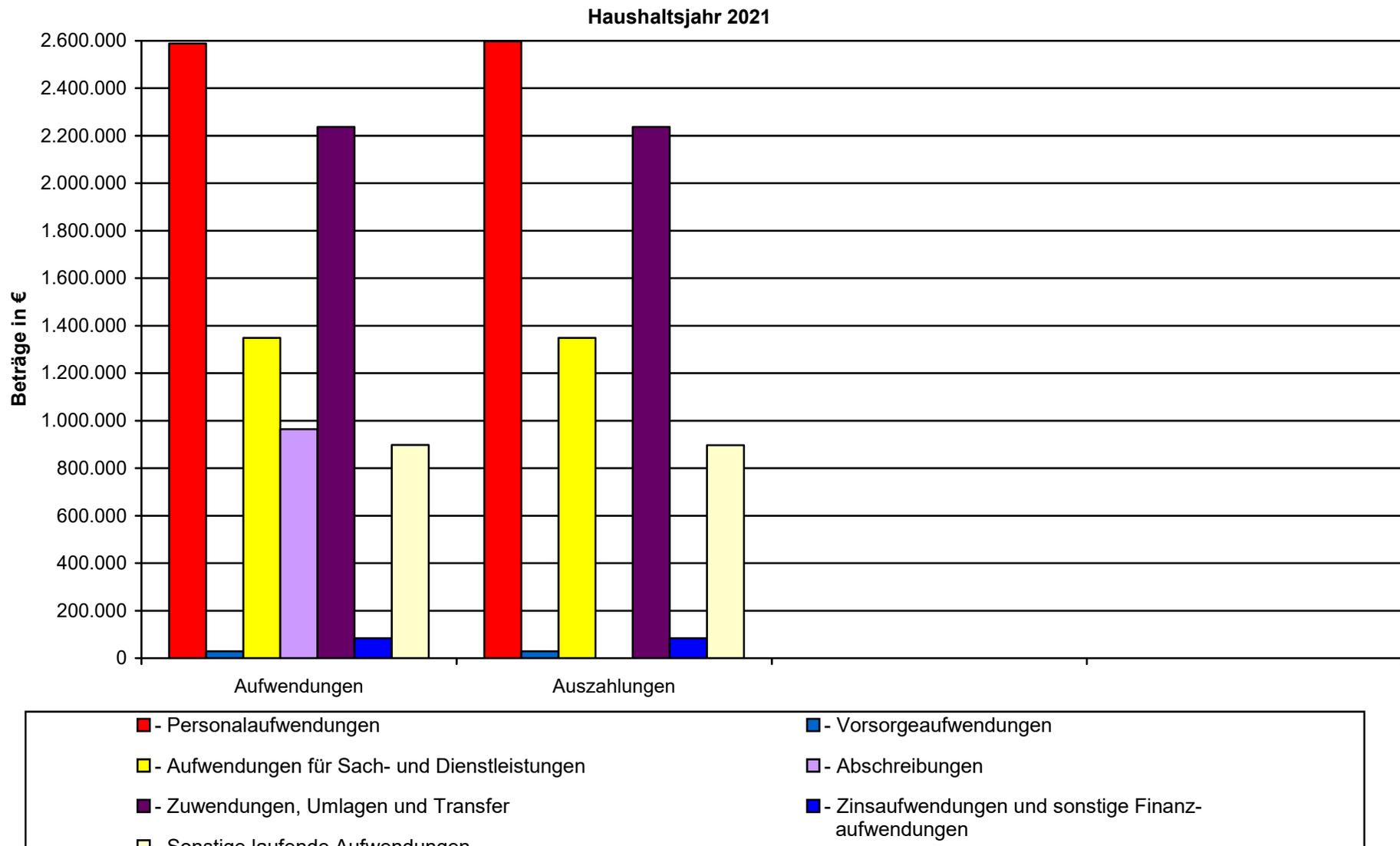
Übersicht der wichtigsten Erträge/Einzahlungen

Haushaltsjahr 2021

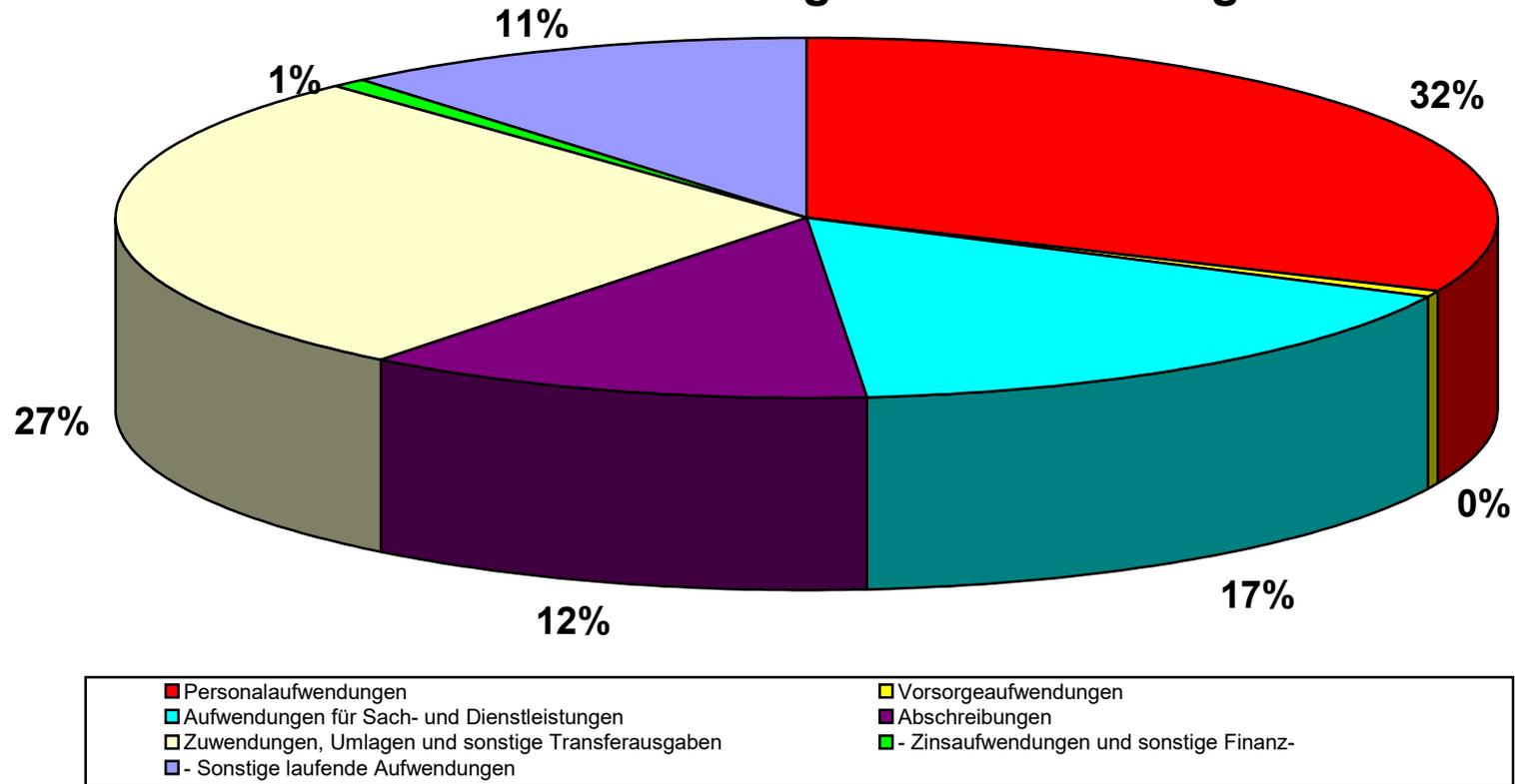




Übersicht der wichtigsten Aufwendungen/Auszahlungen



Übersicht der wichtigsten Aufwendungen



3.2 Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen					
Nr.	Fraktion	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Erläuterungen für 2021
in €					
1	2	3	4	5	6
	Gesamt				

Es werden keine Zuwendungen an Fraktionen gezahlt.

3.3 Übersicht der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haushaltsvorjahr Ansätze	1. Haushaltsvorjahr Ansätze	Ansätze des Haushaltsjahres	Ansätze der Haushaltsfolgejahre		
		1	2		3	4	5
		(in €)					
1.	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	27.100	27.700	31.300	36.000	154.000	262.800
2.	Abzüglich im Haushaltsjahr nicht zahlungswirksame Erträge (2015/2016 Konzession Gas, ab 2017 aktivierte EL, keine lfd. Einzahlung, in 2017 Sondereffekt Ertrag Vollverzinsung Gewst)	24.900		15.000	25.000	15.000	15.000
2.1.	Auflösung Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge)	211.200 77.900	210.700 88.900	238.700 80.700	243.300 85.300	230.400 83.200	222.400 80.700

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haus- halts- vorjahr Ansätze	1. Haus- halts- vorjahr Ansätze	Ansätze des Haus- haltsjahres	Ansätze der Haushaltsfolgejahre		
					1. Haus- halts- folgejahr	2. Haus- halts- folgejahr	3. Haus- halts- folgejahr
					1	2	3
					(in €)		
2.2.	Zuschreibungen						
2.3.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Erfüllungsrückstand, Aufstockungsbeiträge ATZ, VersorgungsRL) und Rücklagen (investive KapRL)	-40.600	10.100	31.100	70.500	38.500	31.000
2.4.	Erträge aus der Herabsetzung oder der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen						
2.5.	Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	95.000	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.6.	Erträge aus Finanzbeteiligungen ohne Ausschüttung (EK-Spiegelmethode AEB, ZFB, komm. Versorgungsverband)	277.000 8.500	272.100 89.700	216.500 69.100 34.400	220.900 107.400 34.400	225.200 135.500 34.400	225.200 135.500 34.400
3.	Zuzüglich im Haushaltsjahr nicht zahlungswirksame Aufwendungen						
3.1.	Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlage- und das Umlaufvermögen	885.000	931.500	963.900	951.100	969.300	949.400
3.2.	Auf- bzw. Abzinsung von Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen (länder-spezifisch)						
3.3.	Buchverluste aus dem Abgang von Sonderposten						
3.4.	Forderungsausfälle						

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haus- halts- vorjahr Ansätze	1. Haus- halts- vorjahr Ansätze	Ansätze des Haus- haltsjahres	Ansätze der Haushaltsfolgejahre		
					1. Haus- halts- folgejahr	2. Haus- halts- folgejahr	3. Haus- halts- folgejahr
		1	2	3	4	5	6
					(in €)		
3.5.	Buchverluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.	Zuführung Pensions-/Beihilferückstellungen aktiver Beamter (ab 2016 FR mitbebuht, ab 2018 VV geändert nur Ergebnisbuchung)	24.800	25.400	14.000	14.700	15.400	15.600
4.	Zuzüglich im Haushaltsjahr nicht ertragswirksame ordentliche und außerordentliche Einzahlungen (Steuern GrstB, Gew, Est, Kostenerstattungen; Konzession Gas)	100.000		100.000	100.000		
4.1.	Ausschüttung EK-Verzinsung Eigenbetrieb AEB aus Vorjahresgewinn	116.000	124.800	66.400	70.100	73.900	73.900
5.	Abzüglich im Haushaltsjahr nicht aufwandswirksame ordentliche und außerordentliche Auszahlungen (Zuweisungen an verbundene Unternehmen (KT), Vergütungen an Sachverständige)		25.000				
6.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Einzahlungen und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	500.500	354.400	471.600	366.600	431.900	539.000

3.4 Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

Lfd. Nr.		Ansätze des Haushaltsjahres		Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
		Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	1. Haushaltsfolgejahr		2. Haushaltsfolgejahr		3. Haushaltsfolgejahr	
				Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt
		1	2	3	4	5	6	7	8
(in €)									
1.	Investitionen des Haushaltsjahres								
1.1.	Investitionsauszahlungen		2.573.700						
1.2.	Investitionseinzahlungen		2.123.300						
1.3.	Abschreibungen	963.900							
1.4.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	319.400							
1.5.	Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen	408.100	408.100						
1.6.	Kreditaufnahme		0						
1.7.	Kredittilgung (planmäßige)		358.500						
1.8.	Fremdkapitalzins Investitionen	76.500	76.500						
1.9.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Abschreibungen auf Altanlagen)								
1.10.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen								
2.	Investitionen des 1. Haushaltsfolgejahres	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt
2.1.	Investitionsauszahlungen				336.000				
2.2.	Investitionseinzahlungen				336.300				
2.3.	Abschreibungen			951.100					
2.4.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			328.600					
2.5.	Unterhaltungs-			353.000	353.000				

Lfd. Nr.		Ansätze des Haushaltsjahres		Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
				1. Haushaltsfolgejahr		2. Haushaltsfolgejahr		3. Haushaltsfolgejahr		
		Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
(in €)										
	/ Bewirtschaftungs-aufwendungen									
2.6.	Kreditaufnahme				0					
2.7.	Kredittilgung				361.600					
2.8.	Fremdkapitalzins Investitionen			72.700	72.700					
2.9.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Abschreibungen auf Altanlagen									
2.10.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen									
3.	Investitionen des 2. Haushaltsfolgejahres	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	
3.1.	Investitionsauszahlungen						54.000			
3.2.	Investitionseinzahlungen						220.900			
3.3.	Abschreibungen					969.300				
3.4.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					313.600				
3.5.	Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen					358.800	358.800			
3.6.	Kreditaufnahme						0			
3.7.	Kredittilgung						365.300			
3.8.	Fremdkapitalzins Investitionen					66.600	66.600			
3.9.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Abschreibungen auf Altanlagen									
3.10.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen									

Lfd. Nr.		Ansätze des Haushaltsjahres		Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
				1. Haushaltsfolgejahr		2. Haushaltsfolgejahr		3. Haushaltsfolgejahr	
		Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt
		1	2	3	4	5	6	7	8
(in €)									
4.	Investitionen des 3. Haushaltsfolgejahres	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt
4.1.	Investitionsauszahlungen								54.000
4.2.	Investitionseinzahlungen								219.000
4.3.	Abschreibungen							949.400	
4.4.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten							303.100	
4.5.	Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen							359.600	359.600
4.6.	Kreditaufnahme								0
4.7.	Kredittilgung								353.000
4.8.	Fremdkapitalzins Investitionen							58.000	58.000
4.9.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Abschreibungen auf Altanlagen								
4.10.	Bei Ersatzinvestition Wegfall von Unterhaltungs- / Bewirtschaftungsaufwendungen								

A Haushalt

Investitionsprogramm												
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ¹								Gesamtein-/auszahlungen ²
				Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme		
				in €								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Umrüstung auf LED-Beleuchtung	40	541	-132.804	-397.495	-284.500	0	0	0	-530.300	-814.800	
	Einzahlungen					135.500				0	135.500	
	Auszahlungen			132.804	397.495	420.000				530.300	950.300	
2	Kapitalzuschuss an Zingster Fremdenverkehrsbetrieb	30	623	-91.080	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-141.080	-341.080	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen			91.080	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	141.080	341.080	
3	Sanierung Rathaus	10	111	-3.827	-89.950	-100.000	-50.000	0	0	-93.777	-243.777	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen			3.827	89.950	100.000	50.000			93.777	243.777	
4	Geschäftsausstattung Kindertagesstätte	30	365	0	-2.227	-14.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.227	-24.327	
	Einzahlungen					3.900					3.900	
	Auszahlungen				2.227	18.500	2.500	2.500	2.500	2.227	28.227	
5	Betriebsausstattung Reinigungspool	40	114	0	0	-3.700	0	0	0	0	-3.700	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					3.700				0	3.700	
6	Erweiterungen des Login-In Bereiches der Gemeinde-Homepage	10	111	0	0	-3.800	0	0	0	0	-3.800	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					3.800				0	3.800	
7	Anschaffung Drehleiter DLAK 23/12 mit Gelenkteil	20	126	0	0	-250.000	0	0	0	0	-250.000	
	Einzahlungen					500.000					500.000	
	Auszahlungen					750.000				0	750.000	
8	Neubau Toilette beim Spielplatz am Wäldchen	40	573	-2.943	-4.276	-18.000	0	0	0	-7.219	-25.219	
	Einzahlungen					162.000					162.000	
	Auszahlungen			2.943	4.276	180.000				7.219	187.219	
9	Ersatzneubau Fischmarkttoilette	40	573	-3.705	-5.947	-27.000	0	0	0	-9.652	-36.652	
	Einzahlungen					243.000					243.000	
	Auszahlungen			3.705	5.947	270.000				9.652	279.652	
10	Investition Regenwasserbeseitigung	40	552	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					30.000				0	30.000	
11	Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Rosenberg	40	541	0	0	371.200	0	0	0	0	371.200	
	Einzahlungen					371.200				0	371.200	
	Auszahlungen											
12	Ankauf Grundstück PP Barther Straße	20	546	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					150.000				0	150.000	
13	Ausbau PP Wellenwiese	40	541	-6.917	0	-85.000	0	0	0	-6.917	-91.917	
	Einzahlungen					215.000					215.000	
	Auszahlungen			6.917	0	300.000				6.917	306.917	
14	Erneuerung Hortspielplatz	30	365	0	0	-41.000	0	0	0	0	-41.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					41.000				0	41.000	
15	Investitionen im Infrastrukturbereich Umbau Boddenhörn	40	541	0	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					100.000				0	100.000	
16	Neuanschaffung Werkzeuge HM	40	114	0	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	-6.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					1.500	1.500	1.500	1.500	0	6.000	
17	Neuanschaffung Computertechnik	30	215	0	-145.676	60.400	0	0	0	-145.676	-85.276	
	Einzahlungen					135.400				0	135.400	
	Auszahlungen				145.676	75.000				145.676	220.676	
18	Anschaffung für Grabenarbeiter	40	552	0	0	-4.000	0	0	0	0	-4.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					4.000				0	4.000	
19	Revitalisierung Flanierachse Strandstr./Friedensstr. - Hafenstr./Boddenhörn	40	541	0	-1.259	-25.000	0	0	0	-1.259	-26.259	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen				1.259	25.000				1.259	26.259	
20	Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Nehmzowsgang	40	541	0	0	-25.000	-232.000	0	0	0	-257.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					25.000	232.000			0	257.000	
21	Anschaffung eines gebrauchten KFZ	40	541	0	0	-17.000	0	0	0	0	-17.000	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					17.000				0	17.000	
22	Anschaffung und Implementierung eines elektr. Zeiterfassungssystem	10	112	0	0	-9.200	0	0	0	0	-9.200	
	Einzahlungen											
	Auszahlungen					9.200				0	9.200	
Summe Einzahlungen				0	0	1.766.000	0	0	0	0	1.766.000	
Summe Auszahlungen				241.276	696.830	2.573.700	336.000	54.000	54.000	938.106	3.955.806	
Saldo				-241.276	-696.830	-807.700	-336.000	-54.000	-54.000	-938.106	-2.189.806	

¹ Die Beträge ergeben sich aus der Investitionsübersicht (Muster 10b), Zeile 24 (Einzahlungen) und Zeile 28 (Auszahlungen) der jeweiligen Maßnahme. (finanzwirtschaftlicher Ansatz, Bestandsansatz höher wegen akt. EL)

² Summe der Spalten 1 bis 7

Investitionsübersicht									
<i>Maßnahme 2 Kapitalzuschüsse ZFB TH 30 Produkt 62300</i>									
Beschreibung der Maßnahme: Kapitalzuschüsse an Zingster Fremdenverkehrsbetrieb									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³							
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen							
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen							
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	91.080	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	141.080
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und							
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.080	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	141.080
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen							
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91.080	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-141.080

Erläuterungen: Der Zingster Fremdenverkehrsbetrieb fungiert im Rahmen einer Betriebsaufspaltung als Besitzunternehmen für die touristische Infrastruktur des Ostseeheilbades Zingst. In den nächsten Jahren stehen umfangreiche Investitionen nach Vollverschleiß u.a. in den Sportpark Hanshäger Str., die Weihnachtsbeleuchtung, das Ortsmobiliar, das Radwegenetz und die Seebrücken- und Kommunalhafeninfrastruktur an. Da die Aufteilung der Nutzungsdominanz nicht immer trennschaff möglich ist, beteiligt sich die Gemeinde an der Finanzierung mit einem Eigenanteil.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 3 Sanierung Rathaus TH 40 Produkt 11401</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Sanierung des Rathauses hier vergebene Planungskosten Architekturbüros Himmelbrand LP 1-4										
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.827	89.950	100.000	50.000			93.777	243.777
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.827	89.950	100.000	50.000			93.777	243.777
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.827	-89.950	-100.000	-50.000			-93.777	-243.777

Erläuterungen: Geplant ist die Sanierung des VMGS 5228 (wesentliche Verbesserung und Erweiterung) auf Basis eines noch zu erstellenden Raumbuchs. Ziel ist es alle, auch die touristischen Verwaltungseinheiten von Zingst unter einem Dach zusammenzuführen und weiterhin durch den Ausbau des Dachgeschosses auch Gewerbeeinheiten Platz zu bieten. Dabei sollen die Grundleitungen, die Sanitäranlagen, die Heizungsanlage, die Elektroanlagen einschließlich Datenleitungen, die Innentüren, die Fußböden, die Dämmung und die Horizontalsperre erneuert werden. Im gesamten Haus soll Barrierefreiheit hergestellt werden. Des Weiteren ist ein Zentralarchiv in Planung.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 7 Anschaffung Drehleiter TH 20 Produkt 12600</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Anschaffung DLAK 23/12 mit Gelenkteil für die FFW Zingst als Stützpunktfeuerwehr										
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			500.000					500.000
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000					500.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen			750.000					750.000
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			750.000					750.000
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-250.000					-250.000

Erläuterungen: Gemäß Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst i.d.F. Version: 9. Mai 2020, V 1.0 i.V.m. mit dem bestätigendem GV-Beschluß vom 20.08.2020 ist auf Basis der Einstufung der Gemeinde in die Gefährdungsstufe Br3 für die Brandbekämpfung (auf Grund ihrer Tourismusäquivalente nach Feuerwehrorganisationsverordnung FwOV i.V.m. der Feuerwehrbedarfsplanung) die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeug erforderlich. Auch unabhängig dieser Einstufung, ist aus Sicht des Gutachters der Bedarf eines Hubrettungsfahrzeuges gegeben. Durch die Zunahme der Bebauungen mit mindestens drei Stockwerken steigt der Bedarf. Trotz zweiter Rettungswege erhöht ein Hubrettungsfahrzeug den taktischen Einsatzwert der Feuerwehr erheblich. Aufgrund der Straßen- und Verkehrssituation kann nicht von einer schnellen Zuführung von Hubrettungsfahrzeugen aus anderen Gemeinden ausgegangen werden. Die Finanzierung soll mittels Komplementärfinanzierung aus LK-Mitteln, einer SBZ und EK zu gleichen Teilen erfolgen.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 9 Neubau Fischmarkttoilette TH 40 Produkt 57303</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Ersatzneubau Fischmarkttoilette im öffentlichen Raum										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			243.000					243.000
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			243.000					243.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.705	5.947	270.000				9.652	279.652
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.705	5.947	270.000				9.652	279.652
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.705	-5.947	-27.000				-9.652	-36.652

Erläuterungen: Die Toilette am Fischmarkt befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand mit weitreichenden Nutzungseinschränkungen. Ein Investitionscharakter wäre durch diesen Vollverschleiss auch für den Sanierungsfall grundsätzlich gegeben, allerdings wurde mit jetziger Toilette das Nachbargrundstück überbaut. Aus diesem Grund soll ein Ersatzneubau im öffentlichen Bereich vorgenommen werden, um danach diese Toilette im Ortskern auf gesicherter rechtlicher Basis wieder in einen Top-Zustand zu bekommen. Die Maßnahme ist zur Förderung beantragt und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt. Der zu erwartende FÖMI-Satz beträgt 90 %.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 11 Ausbau Ausbau Rosenberg TH 40 Produkt 54101</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Rosenberg										
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³			371.200					371.200
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			371.200					371.200
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen								
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			371.200					371.200

Erläuterungen: Der Landtag MV hat den Weg für ein Gesetz zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge freigemacht. Von 2020 gibt es keine Anwohner-Gebühren mehr für die Modernisierung von Straßen, sondern stattdessen einen aus Straßenkilometern der Gemarkung abgeleiteten Pauschalbetrag. Ein entsprechendes Gesetz ist beschlossen worden. Für die Übergangszeit ist eine Stichtagsregelung (Spitzabrechnung von sonst hebefähigen gewesenen Beiträgen) vorgesehen. Baumaßnahmen, die am oder nach dem 1. Januar 2018 begonnen wurden (wie der Rosenberg), sollen nicht mehr anteilig von den Anwohnern bezahlt werden müssen.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 13 Ausbau PP Wellenweise TH 40 Produkt 54101</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Neugestaltung des PP Wellenweise										
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³			215.000					215.000
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			215.000					215.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	6.917	0	300.000				6.917	306.917
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.917	0	300.000				6.917	306.917
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.917	0	-85.000				-6.917	-91.917

Erläuterungen: Nach abgeschlossener Gewerbeansiedlung im B-Plan 4 soll eine Neugestaltung des öffentlichen Parkplatzes (PKW, Busse) vorgenommen werden, um in unmittelbarer Nähe zu den Aussichts- und Beobachtungsmöglichkeiten der Vogelschutzinsel Kirr eine Parkmöglichkeit anzubieten. Darüber soll dieser Parkplatz Einpendlern zur Verfügung stehen und im besten Fall eine Bedarfshaltestelle des Busses A 210 bekommen. Die Maßnahme ist zur Förderung beantragt und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt. Der zu erwartende FÖMI-Satz beträgt 75 %.

Investitionsübersicht										
<i>Maßnahme 15 Investitionen im Instrukturbereich Umbau Boddenhörn TH 40 Produkt 54101</i>										
Beschreibung der Maßnahme: Erweiterung der Straße am Boddenhörn um beidseitige Radfahrspuren										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen			100.000					100.000
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000					100.000
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-100.000					-100.000

Erläuterungen: Die Straße Boddenhörn stellt auf Grund ihrer Lagebeziehung eine der meistbefahrenen Nord-Südabschnitte in Zingst dar. Noch dazu beherbergt sie einen Einzelhandelsmarkt. Sie ist auf ganzer Länge mittels Kopfsteinpflaster befestigt und hat einen mittels Hecken abgegrenzten durchgängigen Gehweg auf der Ost- und einen partiellen straßenbegleitenden auf der Westseite. Im Bereich des Straßenkörpers hat sie keine normgerechten Radfahrstreifen, sondern nur untermaßige anders gepflasterte Randstreifen mit Straßeneinläufen, welche bei Nutzung ein hohes Sicherheitsrisiko beinhalten und häufig zu Unfällen und Auswechnutzung der Gehwege führen. Aus diesem Grund sollen mit der Maßnahme zwei normgerechte Radfahrstreifen ausgebildet, die Straße insgesamt breiter und verkehrssicherer und -durchlässiger werden.

Investitionsübersicht										
Maßnahme 17 Neuanschaffung Computertechnik TH 30 Produkt 21500										
Beschreibung der Maßnahme: Digitalisierung der Schule in 2. BA's										
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			1	2	3	4	5	6	7	8
in €										
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			135.400					135.400
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen								
24		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			135.400					135.400
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen		145.676	75.000				145.676	220.676
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		145.676	75.000				145.676	220.676
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-145.676	60.400				-145.676	-85.276

Erläuterungen: realisiert 1. BA 2020 (LAN neu Elektro-/LWL-Kabel, Netzwerktechnik, Whiteboards plus assym. Beamer) 2. BA 2021 Anschaffung Endgeräte, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte, FÖML-Bescheid 50 T€ Sockel & 340 EUR pro Schüler (215 2017/18) zzgl. 10 % auf Bundemittel als Landeszuschlag Zuwendung ges. 135.410 € auf 1. BA

3.5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemH-VO-Doppik
		in €		
1. Auszahlungsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	... ²		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO- Doppik) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2016	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2015	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2014	0	0	0	0
...				
Summe	0	0	0	0

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

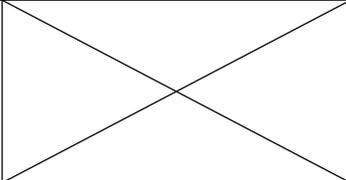
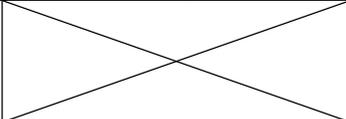
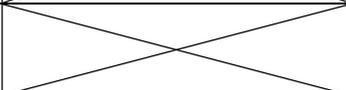
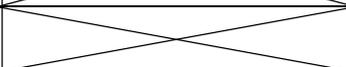
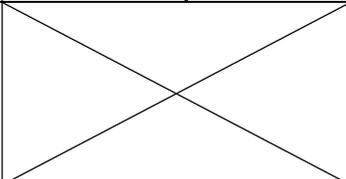
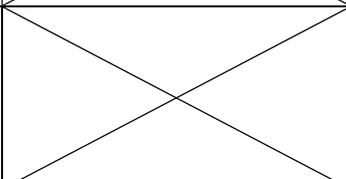
3.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres und zum Ende des Finanzplanungszeitraums

Haus- haltsjahr	Einwoh- ner	Kreditaufnahme / Er- mächtigung	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand per 31.12.	Pro-Kopf- Verschuldung
						in TEUR
2004	3.222	0	871,9	144,7	2.784,9	864,33
2005	3.215	0	149,6	107,9	2.635,3	819,70
2006	3.235	0	151,8	103,2	2.483,5	767,71
2007	3.246	0	162,0	102,0	2.321,6	715,23
2008	3.203	0	848,5	75,2	1.473,1	459,93
2009	3.185	0	104,0	55,3	1.369,1	429,88
2010	3.163	1.000,0	67,7	52,8	2.301,6	727,64
2011	3.065	0	99,0	67,5	2.202,6	718,63
2012	3.030	0	100,5	69,3	2.102,1	693,76
2013	3.023	1.025,0	107,0	64,1	3.020,1	999,04
2014	3.049	0	109,0	78,2	2.911,1	954,77
2015	3.077	2.000 / 5.250 (Rest3.250)	104,3	103,6	4.806,8	1.576,52
2016	3.097	1.750 / 3.250 (aus VJ)	97,5 338,1 (apl)	99,4	9.371,2	3.025,90
2017	3.120		306,8 303,4 (apl)	106,0	8.761,2	2.808,08
2018	3.089		316,7	100,1	8.444,5	2.733,73

2019	3.113		340,5	96,0	8.104,0	2.603,28
2020	3.113		344,2	91,7	7.759,80	2.492,71
2021	3.113		358,5	76,5	7.401,30	2.377,55
2022	3.113		361,6	72,7	7.039,70	2.261,39
2023	3.113		365,3	66,6	6.674,40	2.144,04
2024	3.113		353,0	58,0	6.321,40	2.030,65

						Erläuterungen	
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Kontonummer
			a) planmäßig	b) Umschuldung			
			c) außerplanmäßig				
in €							
		1	2	3	4		
1	Anleihen					30	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					315-318, 325-328	
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.760.039	a) 358.500 b) c)	a) b) c)	7.401.539	(315-318)	
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(325-328)	
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					33	
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		(331, 332, 335, 337)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(338)	
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349	
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0			0	355, 359	
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0			0	365, 369	
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371	
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		(311)	
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kre-					(321)	

						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Kontonummer
	ditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0			0	313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144-3146)
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(323, 3244-3246)
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					(37431)
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-

						Erläuterungen	
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Kontonummer
			a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig			
in €							
							3547, 364 ohne 3644- 3647, 374 ohne 37431 und 3744- 3747, 3798)
10.2. 1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(3140-3143, 3149, 319)
10.2. 2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten (V-IST) siehe Muster 5b	108.378				108.378	376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlichkeiten	7.868.417				7.509.917	
nachrichtlich:							
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	7.760.039	a) 358.500 b) c)	a) b)		7.401.539	
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	7.760.039	a) 358.500	a)		7.401.539	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen						
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen						

3.7 Investitionskredite und Liquiditätskredite

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie die zu zahlenden Zinsen in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

Lfd. Nr.	Haushaltsjahr	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Insgesamt	
		Zinsen	Tilgung (gerundet)	Zinsen	Schuldenstand per 31.12. des Haushaltsjahres (gerundet)	Pro-Kopf-Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
(in €)						
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	99.400	97.500 338.143,58 (apl)	2.500,00	9.371.200	3.025,90
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	106.000	306.800 303.428,00 (apl)		8.761.200	2.808,08
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	100.100	316.700		8.444.500	2.733,73
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	96.000	340.500		8.104.000	2.603,28
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	91.700	344.200		7.759.800	2.492,71
2.	Ansatz des Haushaltsjahres					
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres	76.500	358.500		7.401.300	2.377,55
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	72.700	361.600		7.039.700	2.261,39
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	66.600	365.300		6.674.400	2.144,04
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	58.000	353.000		6.321.400	2.030,65

3.8 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum

Muster 5b

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
Lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres JR 2019	Ansätze des Haushaltsvorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		1	2	3	4	5	6
in €							
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemH-VO-Doppik)	3.306.136	3.219.944	2.312.344	1.975.044	1.980.344	2.213.844

2 ²	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0	0	0	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.306.136	3.219.944	2.312.344	735.744	580.944	580.944
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.158.032	3.111.566	2.203.966	1.866.666	1.871.666	1.938.266
5	+	Korrektur des Vortrages						
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	992.768	10.200	113.100	5.000	66.600	186.000
		sonstige laufende Auszahlungen (-), Einzahlungen (+) nach § 12 (4) GemHVO-Doppik	-1.039.235	-917.800	-450.400			
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.111.566	2.203.966	1.866.666	1.871.666	1.938.266	2.124.266
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
9	+	Korrektur des Vortrages						
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-1.039.235	-917.800	-450.400	300	166.900	165.000
		sonstige Investitionseinzahlungen (+), Investitionsauszahlungen (-) nach § 12 (4) GemHVO-Doppik	1.039.235	917.800	450.400			
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0	0	0	300	167.200	332.200
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	148.103	108.378	108.378	108.378	108.378	108.378
14	+	Korrektur des Vortrages						
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-39.725	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	108.378	108.378	108.378	108.378	108.378	108.378
17	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.219.944	2.312.344	1.975.044	1.980.344	2.213.844	2.564.844

1 Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Dies ist wie dargestellt für alle Haushaltsjahre der Fall. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken (siehe neu Zeile 6 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik). Gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik wurde eine Zuführung zum investiven Bereich aus dem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen veranschlagt. In den Haushaltsjahren 2021-2024 wurden insgesamt 450.400 € per

Sonstige Investitionseinzahlung – Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 6891)

an Sonstige laufende Auszahlungen – Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 7698)

dem investiven Bereich zugeführt und zwar ausschließlich für 2021. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 2.124.266 € im laufenden Bereich zu verzeichnen.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Jahren bis auf dem Haushaltsjahr 2021 übersteigen die kumulierten Investitionseinzahlungen die korrespondierenden Investitionsauszahlungen (Zeile 10).

Durch die geschilderte Zuführung aus dem laufenden Bereich in 2021 wird während des Finanzplanungszeitraumes eine Deckung auch im investiven Bereich erreicht. Des Weiteren wird sogar zum Ende hin ein investiver Vortrag von 332.200 € aufgebaut. Die liquiden Mittel der Gemeinde werden im Finanzplanungszeitraum von voraussichtlich 2.312.344 € auf 2.564.844 € leichtzunehmen.

3.9 Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	vorauss. Bestand per 31.12.2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufnahme kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückzahlung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo im Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.10 Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten

lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Einstellun- gen	Planmäßige Auflösungen	Außer- planmä- ßige Auflö- sung / Abgänge	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haushaltsjahres					
							in €				
							1	2	3	4	5
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Zugang KITA Dig., Schule Dig., LED, Toiletten, PP, FFW)	2.623.732,16*	1.394.800	238.700		3.779.832,16					
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten										
2.1	Beiträge (Zugang Rosenberg)	1.026.913,06*	371.200	80.700		1.317.413,06					
2.2	Baukostenzuschüsse										
2.3	Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen										
2.4	XXX										
3.	Sonderposten aus Anzahlungen										
3.1	Anzahlungen Zuwendungen Spenden	500,00*				500,00					
	Zuwendungen für Gewässerinvestitionen	6.996,01*				6.996,01					
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte (Ausgleichsmaßnahmen)	60.000,00* 60.952,92*	7.500			67.500,00 60.952,92					
3.3	xxx										
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich										
4.1	Wasser- und Bodenverbandsgebühren	2.097,96**				2.097,96					
4.2	XXXX										
5.	Sonstige Sonderposten										
5.1	XXXX										
5.2	XXXX										
	Summe	3.781.192,11 €	1.773.500 €	319.400 €		5.235.292,11 €					

* V-IST 31.12.2020

** 31.12.2019 14.018,50 voraussichtliche Sopo-Entnahme in 2020 11.920,54 € (Beitragszahlung 2020 WBV 131.967,48 €), 132.661,99 € WBV-Gebühren 2020 € ant. Verwaltungsaufwand WBV 12.615,05 €)
2020 210.700 88.900

3.11 Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres							Erläuterungen	
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹	
		in €						
		1	2	3	4	5		
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen aktiver Beamter Versorgungsempfänger	25.143 ² 3.873 ² 775.824 ² 126.622 ²		11.950 1.924		6.932 1.116	37.093 5.797 768.892 125.506	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	25	
3	Sonstige Rückstellungen ²	0 ¹				0	27-29	
4	Für unterlassene Instandhaltung	0	0	0		0		
5	Rückstellung für Erfüllungsrückstand	114.604 ²	28.100	13.200	0	99.704	2931	
6	Rückstellung für Aufstockungsbeiträge	24.007 ²	8.200		0	15.807	2932	
7	Summe	1.070.073	36.300	27.074	8.048	1.052.799		
1	Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 5.							
2	Die einzelnen Rückstellungsarten sind getrennt darzustellen.							

¹ Auf Grund der Änderung § 35 GemHVO insbesondere Abs. 2 Wegfall der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgeholte Überstunden

² (V-IST zum 31.12.2020)

3.12 Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

TH H	Pro- dukt	Bezeich- nung	Aufwen- dungen	Erträge	Pflicht- Eigenan- teil/freiwi- lliger Zu- schuss der Ge- meinde ¹	Auszah- lungen	Einzah- lungen	Pflicht- Eigenan- teil/freiwilli- ger Zu- schuss der Gemeinde ²
			1	2	3	4	5	6
			(in €)					
30	35100	Begrüßungs- geld bei Ge- burten	5.000 €		/5.000 €	5.000 €		/5.000 €
30	27200	Zuschuss für Marketing und Fotografie	16.000 €		/16.000 €	16.000 €		/16.000 €
30	27200	Betriebskos- tenzuschuss	96.000 €		/96.000 €	96.000 €		/96.000 €
30	27200	Zuschüsse für lfd. Zwecke KT (PK-Zuschuss Innenmarke- ting, Projekt- MA)	18.000 €		/18.000 €	18.000 €		/18.000 €
20	12600	Zuschüsse für lfd. Zwecke FFW	800 €		/800 €	800 €		/800 €
20	12600	Zuschüsse für lfd. Zwecke JFFW	400 €		/400 €	400 €		/400 €
30	36601	Zuschuss Schülerju- gendzentrum	58.400 €		/ 58.400 €	58.400 €		/ 58.400 €
30	42101	Zuschuss Bewirtschaf- tung TSG- Gebäude	3.000 €		/3.000 €	3.000 €		/3.000 €
30	42101	Zuschuss Kinder- und Jugendsport	37.000 €		/37.000 €	37.000 €		/37.000 €

¹ Spalte 1 ./ 2

² Spalte 4 ./ 5

		(TSG, Anglerverein)						
40	52300	Zuschuss Denkmalpflege-maßnahmen	8.000 €		/8.000 €	8.000 €		/8.000 €
10	57100	Zuschuss Wirtschaftsförderung	25.000 €		/25.000 €	25.000 €		/25.000 €
10	28100	Geschäftsausgaben Ortschronik	100 €		/100 €	100 €		/100 €
10	28100	Zuschuss Kultur	6.000 €		/6.000 €	6.000 €		/6.000 €
10	28100	Veranstaltungsdurchführung (eigene)	15.000 €		/15.000 €	15.000 €		/15.000 €
30	33101	Zuschuss soziale Einrichtungen	5.000 €		/5.000 €	5.000 €		5.000 €
40	52300	Kirchenzuschuss an ev. Kirche für Bewirtschaftung Friedhof	4.000 €		/4.000 €	4.000 €		4.000 €
30	36601	Projektbeteiligung im Kinder-/Jugendbereich	2.500 €		/2.500 €	2.500 €		2.500 €
30	24200	Zuschüsse Klassenfahrten	500 €		/500 €	500 €		500 €
30	21500	Sonstige bezogene Leistungen Unterstützung Projekte Zingster Schule	3.000 €		/3.000 €	3.000 €		3.000 €
40	11401	Eigenanteil an BEZ-Projekt 201/11	10.800 €		/ 10.800 €	10.800 €		10.800 €
10	11100	Personalnebenausgaben	3.600 €		/3.600 €	3.600 €		3.600 €
10	11200	Personalnebenausgaben (Gesundheitsgutscheine)	7.200 €		/7.200 €	7.200 €		7.200 €
30	36502		1.465.500 €	1.257.000 € (§ 26 KiFöG)	305.000 € Pflichtanteil § 27 KiFöG	1.517.500 €	1.257.000 € (§ 26 KiFöG)	305.000 € Pflichtanteil § 27 KiFöG /

					/ zusätzlich freiwillig 208.500 €			zusätzlich freiwillig 260.500 €
30	57302	Kinder- und Schüleres- senskosten (lt. Planansätze HHP 2021)	310.900 €	149.900 €	0 € / zusätzlich freiwillig 161.000 €	292.900 €	148.700 €	0 € / zusätzlich freiwillig 144.200 €

Sollten in den Produkten freiwillige Leistungen und pflichtige Leistungen enthalten sein, sind hier die freiwilligen Leistungen aufzuführen.

3.13 Übersicht über die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen

Die Gemeinde ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Beteili- gungsform	Na- me/Rechtsf orm	Anteil am EK in %	Eigenkapital in TEUR	davon Ergebnis letztes Ge- schäftsjahr in TEUR	Jahres- abschluss Ge- schäfts- jahr	Auswirkung Kernhaushalt
unmittelbar	AEB/Sonder vermögen	100	2.600,8	246,1	2019	EK- Spiegelme- thode + Aus- schüttung EK- Verzinsung
unmittelbar	ZFB/Sonder vermögen	100	6.196,5	328,5	2019	EK- Spiegelme- thode
mittelbar über ZFB	KT GmbH	100	676,6	179,2	2019	eventl. Ver- lustüber- nahme
mittelbar über KT GmbH	ZIK GmbH	100	342,2	26,3	2019	-

AEB Abwasserentsorgungsbetrieb Zingst
ZFB Zingster Fremdenverkehrsbetrieb
KT GmbH Kur- und Tourismus GmbH
ZIK GmbH Zingster Kinderwelt GmbH

Die Verlustabdeckung der KT GmbH ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag, dargestellt in § 18 Abs. 2. So ist ein Jahresverlust bis 150 T€ spätestens im Folgejahr durch die Gemeinde auszugleichen. Eventuelle weitere Verluste, die über den Betrag hinausgehen sind vorzutragen oder bedürfen zur Abdeckung einen Beschluss der Gemeindevertretung. Die Abdeckung der laufenden

Jahresverluste durch die Gemeinde ist auf maximal 450 T€ in drei aufeinander folgenden Jahren begrenzt.

Die **GEMEINDE** hat folgende wesentliche finanziellen Verträge mit der KT GmbH abgeschlossen, eine Erbringung bzw. Auszahlung in Sachleistungen seitens der Gemeinde erfolgt nicht: Wesentlich sind demnach Verträge ab **30.000 € p.a. und/oder** die eine Vertragsdauer von **mindestens 5 Jahren** haben. Die Auflistung erfolgt einzeln, auf eine zusammenfassende Darstellung wird verzichtet.

1. Verpflichtende Verträge	Jährliche Leistung EUR HHP 2021
Vereinbarung Straßenbeleuchtung	9.900
Vereinbarung Verkehrsbeschilderung	8.100
Vereinbarung Winterdienst	33.900
Vereinbarung Straßenreinigung	90.000
Vereinbarung Müllbeseitigung	38.500
Grünpflegevertrag	163.500
Zuschuss Bibliothek	96.000
Zuschuss Marketing/ Fotografie	16.000

4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit

Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde erfolgt gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO M-V auf Grundlage von Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum. Hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, ist darüber hinaus die Entwicklung im Konsolidierungszeitraum in die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einzubeziehen.

Absatz 3 besagt forthin, dass die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in RUBIKON (rechnerunterstütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen) automatisiert durch gewichtete Haushaltskennzahlen erfolgt. Abhängig vom Ausmaß der ermittelten finanziellen Risiken wird die Einordnung in eine gesicherte, eingeschränkte, gefährdete oder weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit vorgenommen. Die Datenauswertung aus RUBIKON ist dem Haushaltsplan als Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde als Anlage beizufügen.

Der Haushalt 2021 ist in der Planung ausgeglichen (gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO M-V), da

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeiträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, und
 2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.
- Es liegt weiterhin keine Überschuldung vor.
 - Für die Beurteilung der sonstigen Haushaltsrisiken sind insbesondere nicht bilanzierte Verpflichtungen lt. Anhang gem. § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik (bspw. Verlustausgleichs-/ Nachschussverpflichtungen gegenüber Tochterorganisationen (ZFB, AEB), Leasingverträge, Dauerschuldverhältnisse, Bürgschaften (Boddenland) und Gewährverträge sowie Risiken durch erkennbaren Instandhaltungs- und/oder Investitionsstau (einschließlich erforderlicher Modernisierungen) heranzuziehen.

Unsere größten Risiken erwachsen dabei, wenn auf Grund der Größe der gemeindlichen Eigenbetriebe und der vorhandenen wetterbedingten zyklisch atypisch starke Rückgänge des touristischen Abgabeaufkommens auf besitzgesellschaftstypisch hohe Fixkostenblöcke und Vertragseinbindung treffen. Hieraus könnte eine Belastung für den Ergebnishaushalt der Gemeinde entstehen, da ein eventueller Jahresfehlbetrag spiegelbildlich als sonstige Finanzaufwendung zu buchen wäre. Eine sofortige Verlustausgleichspflicht mit Kassenmitteln entstünde solange nicht wie ausreichend hohe Gewinnvorträge in den Eigenbetrieben bestehen. Nur zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes wären durch die Gemeinde unverzüglich auszugleichen, aber auch nur dann wenn die laufende Liquidität in den Eigenbetrieben nicht gegeben wäre.

Mit dem Pandemiegeschehen in 2020 drohte zumindest am Anfang im Frühjahr genau diese Situation schlagend zu werden.

Für die schwerpunktmäßig vom Tourismus abhängigen Betriebsstätten in der Gemeinde Zingst wird es für das Wirtschaftsjahr 2020 zu noch nicht bezifferbaren Umsatzeinbrüchen kommen. Hintergrund sind Geschäftsbeschränkungen durch zum Schutze der Bevölkerung vor dem grassierenden Corona-Virus erlassene diverse Landesverordnungen insbesondere aus dem 1. und 2. Quartal 2020 die vermutlich nicht vollständig zu kompensieren sein werden. Die Liquidität des „Gemeindekonzerns“ kann trotzdem wegen diverser ergriffener Maßnahmen (Aufstockung Kreditlinie, Flexibilisierung Fördermittelabruf, Kreditstundungen) als gesichert angesehen werden. Auch der Haushaltsausgleich der Gemeinde kann im Zuge der Jahresrechnung 2020 auf Grund erheblicher Ergebnis- und Finanzreserven, trotz Einbrüchen gerade im Steuerbereich, als gesichert angenommen werden. Ähnlich sieht es im Abwasserentsorgungsbetrieb aus.

Bei den tourismussensitiven gemeindeeigenen Betrieben wird auf Grund der Ausgestaltung des Zingster Fremdenverkehrsbetriebs als Besitzgesellschaft die Ergebnisreagibilität deutlich geringer als bei der mit ihr in einer Organschaft agierenden personalintensiven Kur- und Tourismus GmbH eingeschätzt. Es wird eingeschätzt, dass der Ergebnisvortrag des ZFB (siehe Anhang Bilanz ZFB 31.12.2019 935.156,74 € zzgl. 328.570,14 € JE 2019), die Höhe zweckgeb. Rücklagen (515.509,22 €) und die verfügbare laufende Liquidität ausreicht, um keinerlei Ausgleichsverpflichtung der Gemeinde auszulösen. Ein potentieller Jahresfehlbetrag 2020 würde somit mit den bestehenden Ergebnisreserven der Vorjahre verrechnet. Ein danach noch nicht ausgeglichener Jahresfehlbetrag kann auf neue Rechnung vorgetragen werden, da zu erwarten ist, dass er durch Jahresüberschüsse der folgenden fünf Wirtschaftsjahre ausgeglichen werden kann.

Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen und Betrachtungen sind aus der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unserer Gemeinde als Ganzes Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig und während der Corona-Beeinträchtigungen noch häufiger ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gegen finanzielle Risiken jeglicher Art.

Risiken ergeben sich neben der geschilderten Corona-Pandemie-Thematik durch die Neuordnung der Finanzbeziehungen ab 2020 zwischen dem Land und den Kommunen/Kreisen und wie in den Vorjahren auch, aus der geschilderten örtlichen Struktur und der Abhängigkeit vom Tourismusgeschäft als Haupteinnahmequelle. Die Geschäftsrisiken lassen sich somit klar aus den Witterungsbedingungen (Starkregen, Sturmfluten etc.) sowie möglichen Umweltkatastrophen (z.B. Schiffsunfälle und Havarien mit Verschmutzungsfolgen für Wasser und Strände) und Epidemien (z.B. Maul- und Klauenseuche, Vogelgrippe) ableiten. Allerdings sind diese nicht valide vorhersehbar und nur eingeschränkt mit eigenen Kräften und Mitteln in Größenordnung bekämpfbar.

Mögliche Chancen für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst entstehen weiterhin aus dem bereits erwähnten Projekt des kommunalen Wohnungsbaus. Das Projekt wird auch weiterhin helfen, Arbeitskräfte und somit auch Wohnbevölkerung sowie Wirtschaftspotentiale langfristig an den Ort zu binden. Das stabilisiert die Bevölkerungszahl und -pyramide des Ortes und es ergeben sich über die stetigen Mieteinnahmen finanzpolitische Spielräume in Bezug auf die Finanzierung freiwilliger Leistungen.

Auch das weiterhin niedrig zu erwartende Niveau der langfristigen Kapitalmarktzinsen, welche sich durch die EZB am kurzen Ende gestützt auch am langen Ende unverändert auf historisch niedrigstem Niveau halten sollte, sorgt bei Umschuldungen für zusätzliche haushalterische Spielräume. Des Weiteren besteht weiterhin die Chance das größere Infrastrukturprojekte (wie eine Bahnanbindung über die Reaktivierung der Darß-Bahn, eine Dünenpromenade, eine umfangreiche, verkehrsoptimierte Umgestaltung des Boddenhafens und Revitalisierung der Hafenstraße vom Bereich Abzweig Boddenhörn bis Strandstraße/Klosterstraße) auf Zingster Gemarkung zur Umsetzung gelangen könnten, mit den resultierenden positiven touristischen Folgen. Ebenfalls wün-

schenswert wäre die Ansiedlung eines weiteren Lebensmitteleinzelhandelsgeschäftes in der nord-westlichen Ortslage um insbesondere saisonalen Engpässen nach Wegfall des Edeka Jens entgegen zu wirken und weiterer Freizeitinfrastruktur für jüngere Zielgruppen.

Es bestehen hiernach absehbar keine wesentlichen sonstigen finanziellen Risiken.

RUBIKON Auswertung zur
Haushaltsplanung 2021

Gemeindenummer	Amt / amtsfrei/kreisfrei/K reisshaushalt	Kommune	Einwohner per 31.12.2019	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			Finanzplanung HSK			Überschuldung			Risiken			Leistungsgruppe	Durchschnitts hebesatz Grundsteuer A (entsprechend der Größenklasse)	Durchschnitts hebesatz Grundsteuer B (entsprechend der Größenklasse)	Durchschnitts hebesatz Gewerbesteuer (entsprechend der Größenklasse)	Bemerkungen der Kommune	Bemerkungen der RAB	
				Ausgleich Ergebnis haushalt	Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	Jahresergebnis ausgleichten	Ausgleich Finanzhaushalt	Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	Ergebnis am Ende des Finanzplanungszeitraums je EW	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen am Ende des Finanzplanungszeitraums je EW	Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Konsolidierungszeitraum § 43 Abs. 7 KV M-V	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	zusammenfassende Bewertung sonstiger Risiken durch die RAB							Gesamtpunktzahl
13073105	amtsfrei	Zingst	3.113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-5	-5	grün		322	378	338	Angaben HHP 2021, JR 2019	

Die gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit ist für das Ostseeheilbad Zingst gegeben.

Ostseeheilbad Zingst,

Ch. Zornow
Bürgermeister

2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte

FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 9 wesentliche Prod.

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkte 54101	Wesentliche Produkte Produkte 55200	Wesentliche Produkte Produkte 57302	Sonstige Produkte
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.150.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.150.400,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.635.100,00	0,00	16.900,00	28.400,00	1.260.800,00	178.300,00	500,00	4.800,00	145.400,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618.600,00	2.800,00	0,00	10.500,00	0,00	75.500,00	145.000,00	145.000,00	239.800,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.600,00	152.000,00	36.200,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	588.600,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.400,00	12.400,00	0,00	5.000,00	13.000,00	5.000,00	25.000,00	100,00	235.900,00
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	385.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	385.200,00
9 + Sonstige laufende Erträge	301.800,00	20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.300,00
10 Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.182.100,00	187.700,00	53.100,00	46.700,00	1.273.800,00	273.800,00	170.500,00	149.900,00	6.026.600,00
11 - Personalaufwendungen	2.588.900,00	316.500,00	21.100,00	36.400,00	928.900,00	24.400,00	85.800,00	129.800,00	1.046.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.300,00	201.100,00	23.500,00	36.800,00	15.500,00	265.000,00	12.800,00	85.400,00	709.200,00
14 - Abschreibungen	963.900,00	38.100,00	80.100,00	56.500,00	35.200,00	534.400,00	10.200,00	15.700,00	193.700,00
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.237.600,00	10.800,00	1.200,00	0,00	317.500,00	0,00	0,00	0,00	1.908.100,00
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	698.100,00	49.400,00	51.200,00	32.200,00	26.700,00	2.200,00	138.300,00	6.300,00	591.800,00
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.150.800,00	615.900,00	177.100,00	161.900,00	1.323.800,00	826.000,00	247.100,00	237.200,00	4.561.800,00



FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)

Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 9 wesentliche Prod.

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkte 54101	Wesentliche Produkte Produkte 55200	Wesentliche Produkte Produkte 57302	Sonstige Produkte
20 Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	31.300,00	428.200,00-	124.000,00-	115.200,00-	50.000,00-	552.200,00-	76.600,00-	87.300,00-	1.464.600,00
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	712.200,00	615.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.300,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	712.200,00	0,00	17.000,00	238.100,00	141.700,00	0,00	63.400,00	73.700,00	178.300,00
23 Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zzgl. Nummer 21 ./ Nummer 22)	31.300,00	187.700,00	141.000,00-	353.300,00-	191.700,00-	552.200,00-	140.000,00-	161.000,00-	1.382.600,00

FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO wesentliche Produkte ab Aug

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkt 54101	Wesentliche Produkte Produkt 55200	Wesentliche Produkte Produkt 57302	Sonstige Produkte
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.250.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.250.400,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.396.400,00	0,00	0,00	0,00	1.257.000,00	0,00	0,00	3.600,00	135.800,00
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	537.900,00	2.800,00	0,00	10.500,00	0,00	0,00	145.000,00	145.000,00	234.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.600,00	152.000,00	36.200,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	588.600,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.400,00	12.400,00	0,00	5.000,00	13.000,00	5.000,00	25.000,00	100,00	235.900,00
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	131.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.600,00
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	273.800,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.300,00
9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.666.100,00	167.700,00	36.200,00	18.300,00	1.270.000,00	5.000,00	170.000,00	148.700,00	5.850.200,00
10 - Personalauszahlungen	2.598.000,00	316.500,00	21.100,00	36.400,00	960.900,00	24.400,00	85.800,00	129.800,00	1.023.100,00
11 - Versorgungsauszahlungen	29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.300,00	201.100,00	23.500,00	36.800,00	15.500,00	265.000,00	12.800,00	85.400,00	709.200,00
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.237.600,00	10.800,00	1.200,00	0,00	317.500,00	0,00	0,00	0,00	1.908.100,00
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	896.600,00	47.900,00	51.200,00	32.200,00	26.700,00	2.200,00	138.300,00	6.300,00	591.800,00
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.194.500,00	576.300,00	97.000,00	105.400,00	1.320.600,00	291.600,00	236.900,00	221.500,00	4.345.200,00
18 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	471.600,00	408.600,00-	60.800,00-	87.100,00-	50.600,00-	286.600,00-	66.900,00-	72.800,00-	1.505.000,00



FDA - Frei definierte Auswertungen (Rahmen)

Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO wesentliche Produkte ab Aug

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkt 54101	Wesentliche Produkte Produkt 55200	Wesentliche Produkte Produkt 57302	Sonstige Produkte
18.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	576.300,00	16.500,00-	230.800,00-	137.400,00-	0,00	40.400,00-	71.400,00-	79.800,00-
18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	471.600,00	167.700,00	77.300,00-	317.900,00-	188.000,00-	286.600,00-	107.300,00-	144.200,00-	1.425.200,00
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.689.600,00	0,00	500.000,00	135.400,00	3.900,00	350.500,00	0,00	0,00	699.800,00
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	378.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371.200,00	0,00	0,00	7.500,00
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.123.300,00	55.000,00	500.000,00	135.400,00	3.900,00	721.700,00	0,00	0,00	707.300,00
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	2.573.700,00	22.200,00	750.000,00	75.000,00	59.500,00	870.000,00	34.000,00	0,00	763.000,00
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.573.700,00	22.200,00	750.000,00	75.000,00	59.500,00	870.000,00	34.000,00	0,00	763.000,00
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	450.400,00-	32.800,00	250.000,00-	60.400,00	55.600,00-	148.300,00-	34.000,00-	0,00	55.700,00-
30 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	21.200,00	200.500,00	327.300,00-	257.500,00-	243.600,00-	434.900,00-	141.300,00-	144.200,00-	1.369.500,00

3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 1	Ansatz 2020 2	Ansatz 2021 3	Ansatz 2022 4	Ansatz 2023 5	Ansatz 2024 6
1+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.484.014	3.954.900	4.150.400	4.037.800	4.100.800	4.171.000
darunter:						
1.1 Grundsteuer A	9.783	9.600	21.000	21.000	21.000	21.000
1.2 Grundsteuer B	789.576	785.000	805.000	805.000	805.000	805.000
1.3 Gewerbesteuer	1.946.766	1.500.000	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	824.758	835.900	867.900	895.600	947.500	1.006.700
1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	347.229	370.400	362.500	317.200	323.300	329.300
1.6 Sonstige Gemeindesteuern	458.108	454.000	494.000	499.000	504.000	509.000
1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	107.793	0	0	0	0	0
1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0	0
2+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.037.911	1.487.400	1.635.100	1.639.700	1.684.200	1.750.700
darunter:						
2.1 Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	57.400	131.900
2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	346.463	139.900	135.800	135.800	135.800	135.800
2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	476.892	1.136.800	1.260.600	1.260.600	1.260.600	1.260.600
2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0
2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	214.556	210.700	238.700	243.300	230.400	222.400
3+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
darunter:						
3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0	0	0	0	0	0
3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0
3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0
3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0
3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762.807	603.500	618.600	633.200	631.100	628.600
darunter:						
4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	70.832	68.900	68.900	68.900	68.900	68.900
4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	613.908	445.700	469.000	479.000	479.000	479.000
4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	78.066	88.900	80.700	85.300	83.200	80.700
5+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	758.315	781.300	779.600	780.100	780.600	781.100
darunter:						
5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	758.315	781.300	779.600	780.100	780.600	781.100
5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.667	317.200	296.400	264.800	250.300	253.000
7+ Andere aktivierte Eigenleistungen	22.917	0	15.000	25.000	15.000	15.000
8+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	941.011	427.000	385.200	427.900	460.300	460.300
darunter:						
8.1 Zinserträge	18	0	0	0	0	0
8.2 Sonstige Finanzerträge	940.993	427.000	385.200	427.900	460.300	460.300
9+ Sonstige laufende Erträge	544.708	358.600	301.800	305.300	306.300	308.800
darunter:						
9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	222.196	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	16.538	0	8.000	8.000	8.000	8.000
9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0	0	0	0	0	0
10= Summe der Erträge (Summe Nummern 1 bis 9)	8.870.349	7.929.900	8.182.100	8.113.800	8.228.600	8.368.500

Ergebnishaushalt 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	2.989.661	2.520.800	2.588.900	2.604.700	2.701.000	2.763.700
darunter:						
11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	581.706	25.400	14.000	14.700	15.400	15.600
12 - Versorgungsaufwendungen	28.159	22.900	29.000	29.900	30.800	31.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247.391	1.352.600	1.349.300	1.284.700	1.299.600	1.306.800
darunter:						
13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	372.723	354.900	349.500	338.000	342.600	344.400
13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	333.718	392.500	408.100	353.000	358.800	359.600
14 - Abschreibungen	892.554	931.500	963.900	951.100	969.300	949.400
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.874.309	2.118.100	2.237.600	2.415.100	2.281.100	2.267.300
darunter:						
15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	248.635	550.700	595.400	578.200	590.300	597.200
15.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
15.3 Gewerbesteuerumlage	181.396	136.400	154.600	145.500	136.400	136.400
15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	0	0	0
15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.444.277	1.431.000	1.487.600	1.691.400	1.554.400	1.533.700
15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0	0	0	0	0	0
15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	0
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
darunter:						
16.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0
16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0
16.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0
16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0
16.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0
16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0
16.7 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0
16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0
16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	110.441	99.200	84.000	80.200	74.100	65.500
darunter:						
17.1 Zinsaufwendungen	95.815	91.700	76.500	72.700	66.600	58.000
17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	14.626	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	749.997	857.100	898.100	712.100	718.700	721.300
19 = Summe der Aufwendungen (Summe Nummern 11 bis 18)	7.892.512	7.902.200	8.150.800	8.077.800	8.074.600	8.105.700
20 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo Nr. 10, 19)	977.838	27.700	31.300	36.000	154.000	262.800
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
darunter:						
22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24 ./. 21 und 23) nachrichtlich:	977.838	27.700	31.300	36.000	154.000	262.800
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.883.604	6.861.442	6.889.142	6.920.442	6.956.442	7.110.442
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.861.442	6.889.142	6.920.442	6.956.442	7.110.442	7.373.242